

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet 7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche 17519342320002
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Naturnahe Waldwirtschaft
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 68 **angelegt am** 03.02.2011
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 799.3457

Beschreibung der Maßnahmen Naturnahe Waldwirtschaft!
 Maßnahmen der naturnahen Waldwirtschaft sind den Zielen der oben genannten Lebensraumtypen und Arten nicht abträglich und bei entsprechender Ausgestaltung eine geeignete Grundlage für eine gezielte Förderung erwünschter Habitatstrukturen. Hierzu gehört zunächst die Bereitstellung und Pflege von Wäldern mit naturnaher, standortgerechter Baumartenzusammensetzung. Altholzanteile, Totholz und Habitatbäume sollen dauerhaft ausreichend zur Verfügung stehen. Auf die Baumartenzusammensetzung wird bei der Bestandesbegründung, bei Pflegeeingriffen und Durchforstungen Einfluss genommen. Dieser orientiert sich an der standörtlichen Eignung der Baumarten und fördert vor allem standortheimische Baumarten. Zu diesen gehören auf vielen Standorten im Rammert auch Stiel- und Trauben-Eichen. Voraussetzung für Sicherung standortgerechter Baumartenanteile in der Verjüngung sind angepasste Wildbestände. Für eine ausreichende Bejagung ist Sorge zu tragen. Es kommen nach Möglichkeit langfristige Naturverjüngungsverfahren zur Anwendung. Diese gewährleisten hohe Anteile strukturreicher Altbestände. Gerade in diesen Bestandesphasen wird besonders auf die Ausstattung mit den naturschutzfachlich bedeutsamen Elementen Habitatbäume und Totholz (stehend und liegend) geachtet (Ziel für Hirschkäfer, Besenmoos, Grau-, Schwarz- und Mittelspecht, Hohltaube). Das Belassen von Altholzinselfen über die Verjüngungsphase hinweg bis in die Jungwuchsphase ist hierfür ein möglicher Weg. Für den Hirschkäfer ist ein hoher Lichtgenuss dieser Bäume von Bedeutung. Hinweise hierzu können dem Alt- und Totholzkonzept (ForstBW, 2010) entnommen werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Standortgemäße Baumartenzusammensetzung, incl. hoher Eichenanteile Gute Ausprägung von Habitatstrukturen

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	17519342300006	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	17519342300002	9110	Hainsimsen-Buchenwald
	17519342300003	9130	Waldmeister-Buchenwald
	17519342300004	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald
	17519342300005	9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
	17519342300007	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	9110	Hainsimsen-Buchenwald
	9130	Waldmeister-Buchenwald
	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald
	9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	17519342310002	1083	Lucanus cervus
	17519342310003	1381	Dicranum viride

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1083	Lucanus cervus
	1381	Dicranum viride

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmen

Maßnahme	14.7	Naturnahe Waldbewirtschaftung
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute	in Teilbereichen
---------------------------	------------------

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	17519342320003
Name Maßnahmenfläche	Erhaltungsmaßnahme 3260, 6431, 7220
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	8	angelegt am	03.02.2011
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	1.2964		

Beschreibung der Maßnahmen	Zum Erhalt sind keine Maßnahmen erforderlich, die Entwicklung sollte beobachtet werden
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Erhaltung des aktuellen Zustandes
--	-----------------------------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	17519342300008	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17519342300011	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17519342300009	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	17519342300012	7220*	Kalktuffquellen
	17519342300010	7220*	Kalktuffquellen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	7220*	Kalktuffquellen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	Maßnahme	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet 7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche 17519342320004
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme 1381
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 76 **angelegt am** 03.02.2011
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 770.0789

Beschreibung der Maßnahmen Verzicht auf das Verblasen von Kalk.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung natürlich saurer Standorte bzw. Verhinderung plötzlicher Anhebung des ph-Wertes der moosbesiedelten Stammoberflächen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 17519342310003 1381 Dicranum viride

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1381 Dicranum viride

Maßnahmen

Maßnahme	99.0	Sonstiges
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		ganzjährig
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	17519342330002
Name Maßnahmenfläche	Entwicklungsmaßnahme 3260, 91E0
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	5	angelegt am	03.02.2011
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	10.7095		

Beschreibung der Maßnahmen Entnahme standortfremder BaumartenFür den Auenwald zielt die Maßnahme vor allem auf die weitere Reduktion des Fichtenanteils. Im Bereich des Fließgewässers sollte durch eine punktuelle Entnahme randlicher Bestockung der Lichtgenuss erhöht werden

Beschreibung der Maßnahmenziele Reduktion LRT-fremder Baumarten, Verbesserter Lichthaushalt.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	17519342300011	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17519342300008	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17519342300006	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	14.3.3	Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (fakultativ => Artenschlüssel)
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	17519342330003
Name Maßnahmenfläche	Entwicklungsmaßnahme Hirschkäfer I
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	58	angelegt am	03.02.2011
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	404.4898		

Beschreibung der Maßnahmen	Spezielle Artenschutzmaßnahmen zugunsten des HirschkäfersIm Rahmen von gegebenenfalls erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen sollte der Verlust der Baumsubstanz betroffener Alteichen möglichst minimiert werden. Im Einzelfall kann auf die vollständige Beseitigung zugunsten einer Stummelung und der Erhaltung des Baumstumpfes verzichtet werden. Im Zuge der Maßnahme anfallendes Totholz stärkerer Dimensionen einschließlich anfallender Stubben sollte auf den Flächen belassen werden..Zur Sicherstellung einer ausreichenden Lichtexposition kann im Einzelfall eine schrittweise, gezielte Freistellung von Brutstätten einschließlich der Entfernung des Unter- und Zwischenstandes erforderlich werden. Die Durchführung entsprechender Maßnahmen wird empfohlen, wenn derzeit besonnte Bruthölzer durch aufkommende Gehölzsukzession zunehmend und nachhaltig beschattet werden. Sie kann auch dazu eingesetzt werden, die Besiedlung weiterer Althölzer durch den Hirschkäfer zu fördern.Die Anlage von Eichenmeilern hat sich im Dornrain bereits als erfolgreich erwiesen und wird in anderen Teilen des Gebietes zur Stützung des Brutangebots empfohlen. Die Herstellung solcher Meiler wird detailliert in TOCHTERMANN (1987), TOCHTERMANN (1992) und BRECHTEL & KOSTENBADER (2002) beschrieben.
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Erhaltung bzw. Bereitstellung geeigneter Nahrungs- und Brutbäume.
--	---

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	17519342310002	1083	Lucanus cervus
--	----------------	------	----------------

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1083	Lucanus cervus
---	------	----------------

Maßnahmen	Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert				
Nr. Maßnahmenfläche	17519342330004				
Name Maßnahmenfläche	Entwicklungsmaßnahme AuT				
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme				
Feldnr.		Anzahl Teilfl.	68	angelegt am	03.02.2011
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	799.3457		
Beschreibung der Maßnahmen	Die Strukturparameter Alt- und Totholz sowie Habitatbäume sollen durch gezielten dauerhaften Nutzungsverzicht von Einzelbäumen/Baumgruppen erhöht werden.				
Beschreibung der Maßnahmenziele	Erhöhung der Totholz- und Habitatbaumanteile.				
Fläche ausserhalb Begründung	nein				
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	17519342300006	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide		
	17519342300002	9110	Hainsimsen-Buchenwald		
	17519342300003	9130	Waldmeister-Buchenwald		
	17519342300004	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald		
	17519342300005	9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald		
	17519342300007	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder		
Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)		91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide		
		9110	Hainsimsen-Buchenwald		
		9130	Waldmeister-Buchenwald		
		9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald		
		9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald		
		9180*	Schlucht- und Hangmischwälder		
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	17519342310002	1083	Lucanus cervus		
	17519342310003	1381	Dicranum viride		
Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)		1083	Lucanus cervus		
		1381	Dicranum viride		
Maßnahmen	Maßnahme	14.10	Altholzanteile erhöhen		
	Art der Maßnahme		Waldpflege		
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung		
	Dringlichkeit		gering		
	Erfolgskontrolle im Jahr				
	Durchführungszeitraum		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung		
	Ziel				
	Beschreibung				
	Maßnahmenattribute		in Teilbereichen		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 14.6 Totholzanteile erhöhen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 14.9 Habitatbaumanteil erhöhen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	17519342330005
Name Maßnahmenfläche	Entwicklungsmaßnahme Hirschkäfer II
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	58	angelegt am	03.02.2011
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	404.4898		

Beschreibung der Maßnahmen Erhöhung des Eichenanteils.
Durch Pflanzung der Eiche auf geeigneten Standorten in Bereichen mit bislang geringen Eichenanteilen kann der Eichenanteil zugunsten des Hirschkäfers erhöht werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Förderung der Lebensraumqualität durch die Erhöhung der Eichenanteile .

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 17519342310002 1083 Lucanus cervus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1083 Lucanus cervus

Maßnahmen

Maßnahme	14.3.1	Einbringen standortheimischer Baumarten (fakultativ => Artenschlüssel)
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet 7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche 27519342320002
Name Maßnahmenfläche Kurzbeschreibung - nicht benutzt
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. FLM-Erhalt-1 **Anzahl Teilfl.** 14 **angelegt am** 02.03.2010
Bearbeiter/in Horst Schauer-Weissahn **Fläche (ha)** 2049.5801

Beschreibung der Maßnahmen Erhalt des derzeitigen Flächenanteiles an naturnahen und strukturreichen Waldbeständen. Der Anteil an standortfremden Baumarten (z.B. Douglasie, Roteiche) ist auf derzeitigem Niveau zu halten oder zu senken. Die aktuelle Dichte an Höhlenbäumen und weiteren Habitatbäumen (insbesondere Buchen und Eichen) sowie stehendem Totholz (hier auch Kiefer und Fichte) mit potenziellen Quartieren ist unter Berücksichtigung des Alt- und Totholzkonzeptes des Landes zu erhalten. Belassen potenzieller Quartierbäume so lang wie möglich im Bestand, im Idealfall bis zum natürlichen Zerfall. Verzicht auf die Anwendung von Insektiziden in den Waldflächen des FFH-Gebietes mit Ausnahme von Polterschutzspritzungen im Rahmen der Zulassungsbestimmungen. Erhaltung bzw. in Bereichen mit nur einem geringen Anteil entsprechender Strukturen Erhöhung des Anteils durchgängiger Waldsäume.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27519342310009	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310008	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310010	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310007	1323	Myotis bechsteinii

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1308	Barbastella barbastellus
	1323	Myotis bechsteinii

Maßnahmen	Maßnahme	14.4	Altholzanteile belassen
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		keine Angabe
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 14.5 Totholzanteile belassen

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus keine Angabe

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus keine Angabe

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320003
Name Maßnahmenfläche	Kurzbeschreibung - nicht benutzt
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	FLM-Erhalt-2	Anzahl Teilfl.	25	angelegt am	03.03.2010
Bearbeiter/in	Horst Schauer-Weissahn	Fläche (ha)	729.3418		

Beschreibung der Maßnahmen Erhalt von reich strukturierten Offenlandlebensräumen mit einem vielfältigen und kleinteiligen Nutzungsmosaik durch extensive Grünlandnutzung, Erhaltung bzw. in Fällen von Abgängen Neuanlage von Hecken und Feldgehölzen als lineare Leitstrukturen, Erhaltung von Streuobstwiesen mit hohem Anteil von Altbäumen, bei abgängigen Bäumen Neupflanzungen von Hochstammsorten.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 27519342310007 1323 Myotis bechsteinii

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1323 Myotis bechsteinii

Maßnahmen

Maßnahme	10.0	Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		keine Angabe
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	18.0	Neuanlage von Gehölzbeständen/Hecken
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		keine Angabe
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 18.1 Pflanzung von Einzelbäumen/-sträuchern

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus keine Angabe

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.0 Mahd

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus keine Angabe

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme Sonstige

Turnus keine Angabe

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.0 Beweidung

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus keine Angabe

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 6.0 Beibehaltung der Grünlandnutzung

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus keine Angabe

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet 7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche 27519342320004
Name Maßnahmenfläche Kurzbeschreibung - nicht benutzt
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. FLM-Erhalt-3 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 03.03.2010
Bearbeiter/in Horst Schauer-Weissahn **Fläche (ha)** 129.9508

Beschreibung der Maßnahmen Die bedeutende Population der Bechsteinfledermaus bei Ofterdingen ist auf künstliche Nisthilfen (vor allem Fledermauskästen, teilweise auch Vogelkästen) angewiesen. Die Betreuung des Kastengebietes und die jährliche Reinigung erfolgt durch die NABU-Gruppe Ofterdingen. Die Betreuung der Kästen wäre als Quartierschutzmaßnahme zu finanzieren. Abgängige Kästen sind zu ersetzen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 27519342310007 1323 Myotis bechsteinii

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1323 Myotis bechsteinii

Maßnahmen

Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		mindestens einmal jährlich
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet 7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche 27519342320005
Name Maßnahmenfläche Kurzbeschreibung - nicht benutzt
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. FLM-Erhalt-4 **Anzahl Teilfl.** 11 **angelegt am** 03.03.2010
Bearbeiter/in Horst Schauer-Weissahn **Fläche (ha)** 939.8911

Beschreibung der Maßnahmen Dauerhafter Erhalt von Fledermausquartieren in Waldgebieten außerhalb der derzeitigen Kernlebensräume durch vorrangige Umsetzung des Alt- und Totholzkonzeptes des Landes mit Ausweisung von 5 Habitatbäumen je Hektar, bevorzugt als Altholzinseln angrenzender Parzellen bei Bevorzugung von Buchen mit einem Alter von mindestens 250 Jahren und Eichen mit einem Alter von mindestens 300 Jahren.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27519342310009	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310010	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310008	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310007	1323	Myotis bechsteinii

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1308	Barbastella barbastellus
	1323	Myotis bechsteinii

Maßnahmen	Maßnahme	14.4	Altholzanteile belassen
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 14.5 Totholzanteile belassen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320006
Name Maßnahmenfläche	Kurzbeschreibung - nicht benutzt
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	FLM-Erhalt-5	Anzahl Teilfl.	44	angelegt am	03.03.2010
Bearbeiter/in	Horst Schauer-Weissahn	Fläche (ha)	473.1667		

Beschreibung der Maßnahmen Dauerhafter Erhalt von Fledermausquartieren im Kernbereich der Vorkommen durch Ausweisung von 10 Habitatbäumen je Hektar, nach Möglichkeit als Altholzinseln angrenzender Parzellen bei Bevorzugung von Eichen mit einem Alter von mindestens 300 Jahren.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27519342310008	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310010	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310009	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310007	1323	Myotis bechsteinii

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1308	Barbastella barbastellus
	1323	Myotis bechsteinii

Maßnahmen	Maßnahme	14.4	Altholzanteile belassen
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	14.5	Totholzanteile belassen
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320007
Name Maßnahmenfläche	Kurzbeschreibung - nicht benutzt
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	FLM-Erhalt-6	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	03.03.2010
Bearbeiter/in	Horst Schauer-Weissahn	Fläche (ha)	848.2787		

Beschreibung der Maßnahmen Dauerhafte Markierung bekannter Quartierstandorte (Aufsuche z.B. durch separate Artenhilfsmaßnahmen) z.B. durch Anbringen einer Plakette und dauerhafter Erhalt der Quartierbäume über das Habitatbaumkonzept hinaus.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27519342310010	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310009	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310008	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310007	1323	Myotis bechsteinii

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1308	Barbastella barbastellus
	1323	Myotis bechsteinii

Maßnahmen	Maßnahme	14.4	Altholzanteile belassen
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	14.5	Totholzanteile belassen
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme Waldpflege

Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet 7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche 27519342320008
Name Maßnahmenfläche Kurzbeschreibung - nicht benutzt
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. FLM-Erhalt-7 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 03.03.2010
Bearbeiter/in Horst Schauer-Weissahn **Fläche (ha)** 22.6748

Beschreibung der Maßnahmen Erhalt großer Bäume und Erhalt bzw. Neuschaffung eines durchgehenden Waldsaumes entlang der L385 im Katzenbachtal als Querungshilfe für Fledermäuse. Dabei ist ein Kronenschluss zwischen Bäumen beidseitig der Straße zu erhalten bzw. so weit als möglich herzustellen, dafür eignen sich insbesondere hohe großkronige Bäume. Dies erlaubt insbesondere den im Kronenbereich jagenden Arten ein gefahrloses Queren der Straße.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 27519342310010 1308 Barbastella barbastellus
27519342310007 1323 Myotis bechsteinii

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1308 Barbastella barbastellus
1323 Myotis bechsteinii

Maßnahmen **Maßnahme** 18.0 Neuanlage von Gehölzbeständen/Hecken
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus keine Angabe
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 18.1 Pflanzung von Einzelbäumen/-sträuchern
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus keine Angabe
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme Sonstige

Turnus keine Angabe

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert				
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320009				
Name Maßnahmenfläche	Auslichten von Waldbeständen (AL, E)				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				
Feldnr.	MER-1	Anzahl Teilfl.	6	angelegt am	11.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	0.3139		
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Auslichten von Waldbeständen (AL): Zur Erhaltung ausreichender Belichtungsverhältnisse und damit guten Entwicklungsmöglichkeiten für eine artenreiche Schwimm- und Wasserpflanzenvegetation sollten die Gehölze und Bäume an den Rändern der Stillgewässer im Wald in regelmäßigen Abständen ausgelichtet werden. Dies gilt insbesondere für die Tümpel am Schreckengraben, den Tümpel oberhalb Trautbach/Traubach, den Tümpel am Saustallweg und den Tümpel am Dornrain. Die Maßnahmen können dabei im Zuge der über die Forsteinrichtung festgelegten Pflege oder Hiebsmaßnahmen in den angrenzenden Beständen durchgeführt werden. Dies dient gleichzeitig auch der Verringerung des Eintrags von Falllaub. Es sollte darauf geachtet werden, dass kein Schlagabraum im Gewässer verbleibt.</p> <p>Entschlammung von Tümpeln (E): Einige der Tümpel weisen zudem eine durch Falllaubeintrag sowie durch Schwebstoffeintrag ausgeprägte Schlammsschicht auf, die bei Bedarf entfernt werden sollte. Davon betroffen sind die Tümpel am Schreckengraben, am Saustallweg und am Dornrain. Die Entschlammung ist in den Wintermonaten durchzuführen. Die Maßnahme ist auch geeignet, um der Gelbbauchunke besonnte Fortpflanzungsgewässer zur Verfügung zu stellen.</p>				
Beschreibung der Maßnahmenziele	Auslichten				
Fläche ausserhalb Begründung	nein				
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300066	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen		
Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)		3150	Natürliche nährstoffreiche Seen		
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27519342310020	1193	Bombina variegata		
Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)		1078*	Callimorpha quadripunctaria*		
		1193	Bombina variegata		
Maßnahmen	Maßnahme	16.2	Auslichten		
	Art der Maßnahme				
	Turnus		bei Bedarf		
	Dringlichkeit		mittel		
	Erfolgskontrolle im Jahr				
	Durchführungszeitraum		regelmäßig, im Rahmen der forstl. Bewirtschaftung		
	Ziel				
	Beschreibung				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmenattribute

Maßnahme 22.1.2 Entschlammen

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum regelmäßig, im Rahmen der forstl. Bewirtschaftung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320010
Name Maßnahmenfläche	Mahd mit Abräumen (ME), Beseitigung bestehender Gehölzbestockung (BG)
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-2	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	11.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	0.1394		

Beschreibung der Maßnahmen

Mahd mit Abräumen (ME):
Zur Verhinderung von Gehölzaufwuchs und zur Reduzierung von abgestorbenem Pflanzenmaterial sollten die flächig ausgeprägten Feuchten Hochstaudenfluren etwa alle drei bis vier Jahre mit einer Mahd mit Abräumen gepflegt werden. Optimaler Pflegezeitpunkt ist dabei der Spätsommer bei trockenen Witterungsverhältnissen. Beseitigung bestehender Gehölzbestockung (BG):
Innerhalb der Feuchten Hochstaudenflur im Gewinn Siebeneich bei Osterdingen sollten die dort gepflanzten Eschen und Berg-Ahorne entnommen werden. Da beide Arten zum Stockausschlag neigen, sollten die Bäume samt Wurzeln beseitigt werden. Durchgeführt werden soll die Maßnahme in den Wintermonaten.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Mahd einmalig

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

27519342300065 6430 Feuchte Hochstaudenfluren

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

6430 Feuchte Hochstaudenfluren

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme 20.1 Vollständige Beseitigung bestehender älterer Gehölzbestände/Gebüsche

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		
Turnus		alle drei Jahre
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Spätsommer bei trockenen Witterungsverhältnissen
Ziel		
Beschreibung		
<hr/>		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320011
Name Maßnahmenfläche	Mahd mit Abräumen (ME) - Kalk-Magerrasen
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-3	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	11.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	0.2659		

Beschreibung der Maßnahmen Einmalige Mahd im Sommer mit Abräumen (ME):
Für Kalk-Magerrasen mit geringem Aufwuchs wird eine einschürige Mahd mit Abräumen vorgeschlagen. Zur Durchführung ist der Einsatz von Doppelmesser-Balkenmäher optimal. Durch die dabei angewendete Schnitthöhe von 7 bis 15 cm können die Verluste an der Wiesenfauna sehr gering gehalten werden. Als Durchführungszeitraum werden die Monate Juli (Anfang bis Mitte) und August (Mitte) empfohlen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Mahd einmalig

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300072	6210	Kalk-Magerrasen
	27519342300061	6210	Kalk-Magerrasen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6210 Kalk-Magerrasen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit	hoch	
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum	Juli (Anfang bis Mitte) und August (Mitte)	
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert				
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320012				
Name Maßnahmenfläche	Mahd mit Abräumen (ME) - Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände)				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				
Feldnr.	MER-4	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	11.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	1.368		
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (ME):</p> <p>Maßgeblich für den Durchführungszeitpunkt ist bei den prioritären Beständen die Phänologie der kennzeichnenden Orchideenarten. Das Abblühen und die Samenreife der Arten müssen gewährleistet sein. Im Allgemeinen ist dies ab Anfang Juli erfolgt. Zusätzlich sollten auf 5 % der Fläche jährlich wechselnde Brachestreifen belassen werden. Auf Düngemaßnahmen sollte bei allen Beständen dieses Lebensraumtyps verzichtet werden. Die Umsetzung der Maßnahme gewährleistet die Offenhaltung der Kalk-Magerrasen und soll den Orchideenreichtum der Flächen stabilisieren. Des Weiteren sollten auf zahlreichen Flächen die Ansprüche seltener und gefährdeter Schmetterlingsarten berücksichtigt werden, zum Beispiel durch abschnittsweise Mahd. Die Mahdtermine können grundsätzlich dem jährlich schwankenden Witterungsverlauf angepasst werden, z. B. in phänologisch sehr frühen Jahren vorverlegt werden. So ist eine Verschiebung bis zu zwei Wochen denkbar.</p>				
Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd einmalig				
Fläche ausserhalb Begründung	nein				
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300126	6210* Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)			
Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6210* Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)					
Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)					
Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen		
	Art der Maßnahme				
	Turnus				
	Dringlichkeit		hoch		
	Erfolgskontrolle im Jahr				
	Durchführungszeitraum		bei den prioritären Beständen die Phänologie der kennzeichnenden Orchideenarten, Juli (Anfang bis Mitte) und August (Mitte)		
	Ziel				
	Beschreibung				
	Maßnahmenattribute				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320013
Name Maßnahmenfläche	Mahd mit Abräumen (ME), Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG) -
Maßnahmentyp	6210*
	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-5	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	11.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	3.0417		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (ME):</p> <p>Maßgeblich für den Durchführungszeitpunkt ist bei den prioritären Beständen die Phänologie der kennzeichnenden Orchideenarten. Das Abblühen und die Samenreife der Arten müssen gewährleistet sein. Im Allgemeinen ist dies ab Anfang Juli erfolgt. Zusätzlich sollten auf 5 % der Fläche jährlich wechselnde Brachestreifen belassen werden. Auf Düngemaßnahmen sollte bei allen Beständen dieses Lebensraumtyps verzichtet werden. Die Umsetzung der Maßnahme gewährleistet die Offenhaltung der Kalk-Magerrasen und soll den Orchideenreichtum der Flächen stabilisieren. Des Weiteren sollten auf zahlreichen Flächen die Ansprüche seltener und gefährdeter Schmetterlingsarten berücksichtigt werden, zum Beispiel durch abschnittsweise Mahd. Die Mahdtermine können grundsätzlich dem jährlich schwankenden Witterungsverlauf angepasst werden, z. B. in phänologisch sehr frühen Jahren vorverlegt werden. So ist eine Verschiebung bis zu zwei Wochen denkbar. Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG):</p> <p>Auf Flächen, die aufgrund von Unternutzung oder mehrjähriger Brache stark durch Gehölzsukzession beeinträchtigt sind, sollte diese durch intensive Erstpflegemaßnahmen (Entfernung der Gehölze) zurückgedrängt werden, um die noch bis vor wenigen Jahren gute Belichtungssituation wiederherzustellen und somit eine aktuell fortschreitende Verschlechterung aufzuhalten. Bei Bedarf sollte diese Maßnahme in mehreren aufeinander folgenden Jahren wiederholt werden, um Stockausschläge zu entfernen. Die Arbeiten sind insbesondere entlang der Wald-Übergangsbereiche von Bedeutung. Sollte die Wiederaufnahme eines Mahdregimes dauerhaft nicht möglich sein, kann zur Offenhaltung versucht werden, Mähweidesysteme (vgl. WAGNER 2004) oder Umtriebsweide mit Schafen/Ziegen oder Pferden einzurichten und dauerhaft auf den Flächen zu etablieren.</p>
-----------------------------------	---

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd einmalig
--	---------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300140	6210* Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)
	27519342300142	6210* Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6210* Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)
---	---

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	
------------------	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus einmal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Juli bis August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320014
Name Maßnahmenfläche	Mahd mit Abräumen (ME), Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG) -
Maßnahmentyp	6210
	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-6	Anzahl Teilfl.	6	angelegt am	11.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	0.4168		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (ME): Für Kalk-Magerrasen mit geringem Aufwuchs wird eine einschürige Mahd mit Abräumen vorgeschlagen. Zur Durchführung ist der Einsatz von Doppelmesser-Balkenmäher optimal. Durch die dabei angewendete Schnitthöhe von 7 bis 15 cm können die Verluste an der Wiesenfauna sehr gering gehalten werden. Als Durchführungszeitraum werden die Monate Juli (Anfang bis Mitte) und August (Mitte) empfohlen.</p> <p>Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG): Auf Flächen, die aufgrund von Unternutzung oder mehrjähriger Brache stark durch Gehölzsukzession beeinträchtigt sind, sollte diese durch intensive Erstpflagemassnahmen (Entfernung der Gehölze) zurückgedrängt werden, um die noch bis vor wenigen Jahren gute Belichtungssituation wiederherzustellen und somit eine aktuell fortschreitende Verschlechterung aufzuhalten. Bei Bedarf sollte diese Maßnahme in mehreren aufeinander folgenden Jahren wiederholt werden, um Stockausschläge zu entfernen. Die Arbeiten sind insbesondere entlang der Wald-Übergangsbereiche von Bedeutung. Sollte die Wiederaufnahme eines Mahdregimes dauerhaft nicht möglich sein, kann zur Offenhaltung versucht werden, Mähweidesysteme (vgl. WAGNER 2004) oder Umtriebsweide mit Schafen/Ziegen oder Pferden einzurichten und dauerhaft auf den Flächen zu etablieren.</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd einmalig
--	---------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300101	6210	Kalk-Magerrasen
---	----------------	------	-----------------

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6210	Kalk-Magerrasen
---	------	-----------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	Maßnahme	19.0	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
	Art der Maßnahme		
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		1. Oktober bis 28. Februar
	Ziel		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus einmal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Juli bis August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320015
Name Maßnahmenfläche	Mahd mit Abräumen (ME), alternativ: Mähweide (MW) - 6510
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-7	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	11.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	2.5859		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (ME): Für Magere Flachland-Mähwiesen wird eine einschürige Mahd mit Abräumen vorgeschlagen. Zur Durchführung ist der Einsatz von Doppelmesser-Balkenmäher optimal. Durch die dabei angewendete Schnitthöhe von 7 bis 15 cm können die Verluste an der Wiesenfauna sehr gering gehalten werden.</p> <p>Alternativ - Mähweide (MW): Beweidungssysteme mit Rindern, Pferden und Schafen/Ziegen nach dem Prinzip des Rotierenden Mähweidesystems (WAGNER 2004) können für Magere Flachland-Mähwiesen auf trockenen, trittfesten Standorten eine Alternative zur klassischen Schnittnutzung darstellen. Die Beweidung kann in solchen Fällen weitergeführt werden, sofern keine Verschlechterung des Lebensraumtyps eintritt.</p>
-----------------------------------	---

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd einmalig
--	---------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300128	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	----------------	------	----------------------------

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	<p>Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen</p> <p>Art der Maßnahme</p> <p>Turnus einmal jährlich</p> <p>Dringlichkeit hoch</p> <p>Erfolgskontrolle im Jahr</p> <p>Durchführungszeitraum Juni bis August</p> <p>Ziel</p> <p>Beschreibung</p> <p>Maßnahmenattribute</p>
------------------	---

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 5.0 Mähweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert				
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320016				
Name Maßnahmenfläche	Mahd mit Abräumen (ME), alternativ: Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U) - 6210				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				

Feldnr.	MER-8	Anzahl Teilfl.	6	angelegt am	11.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	1.2278		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (ME): Für Kalk-Magerrasen mit geringem Aufwuchs wird eine einschürige Mahd mit Abräumen vorgeschlagen. Zur Durchführung ist der Einsatz von Doppelmesser-Balkenmäher optimal. Durch die dabei angewendete Schnitthöhe von 7 bis 15 cm können die Verluste an der Wiesenfauna sehr gering gehalten werden. Als Durchführungszeitraum werden die Monate Juli (Anfang bis Mitte) und August (Mitte) empfohlen.</p> <p>Alternativ - Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U): Bei Kalk-Magerrasen, die aufgrund der Geländemorphologie oder anderer Faktoren (z. B. Streuobstbestand) nicht oder nur schwer gemäht werden können, kann ab Anfang Juli eine extensive Beweidung mit Nachpflege und Gehölzpflege durchgeführt werden. Eine bessere und anzustrebende Alternative zur Beweidung wäre in dieser Region eine Mahd. Auf verbrachten und/oder nährstoffreichen Flächen sollte zur Ausmagerung mehrere Jahre eine zweischürige Mahd vorgeschaltet werden.</p>				
Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd einmalig				

Fläche ausserhalb Begründung	nein				
-------------------------------------	------	--	--	--	--

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300127	6210	Kalk-Magerrasen		
Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)		6210	Kalk-Magerrasen		
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)					
Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)					

Maßnahmen	Maßnahme	19.2	Verbuschung auslichten		
	Art der Maßnahme				
	Turnus				
	Dringlichkeit		mittel		
	Erfolgskontrolle im Jahr				
	Durchführungszeitraum		1. Oktober bis 28. februar		
	Ziel				
	Beschreibung				
	Maßnahmenattribute				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 2.0 Mahd
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum gemeint ist Nachmahd bzw. Mulchmahd; jährlich, nach Beweidung
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme
Turnus einmal jährlich
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Juli bis August
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.3 Umtriebsweide
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum jährlich, ab Anfang Juli
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert				
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320017				
Name Maßnahmenfläche	Mahd mit Abräumen (ME), alternativ: Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U) - 6210*				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				
Feldnr.	MER-9	Anzahl Teilfl.	4	angelegt am	15.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	3.8256		
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (ME): Maßgeblich für den Durchführungszeitpunkt ist bei den prioritären Beständen die Phänologie der kennzeichnenden Orchideenarten. Das Abblühen und die Samenreife der Arten müssen gewährleistet sein. Im Allgemeinen ist dies ab Anfang Juli erfolgt. Zusätzlich sollten auf 5 % der Fläche jährlich wechselnde Brachestreifen belassen werden. Auf Düngemaßnahmen sollte bei allen Beständen dieses Lebensraumtyps verzichtet werden. Die Umsetzung der Maßnahme gewährleistet die Offenhaltung der Kalk-Magerrasen und soll den Orchideenreichtum der Flächen stabilisieren. Des Weiteren sollten auf zahlreichen Flächen die Ansprüche seltener und gefährdeter Schmetterlingsarten berücksichtigt werden, zum Beispiel durch abschnittsweise Mahd. Die Mahdtermine können grundsätzlich dem jährlich schwankenden Witterungsverlauf angepasst werden, z. B. in phänologisch sehr frühen Jahren vorverlegt werden. So ist eine Verschiebung bis zu zwei Wochen denkbar. Alternativ - Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U): Bei Kalk-Magerrasen, die aufgrund der Geländemorphologie oder anderer Faktoren (z. B. Streuobstbestand) nicht oder nur schwer gemäht werden können, kann ab Anfang Juli eine extensive Beweidung mit Nachpflege und Gehölzpflege durchgeführt werden. Eine bessere und anzustrebende Alternative zur Beweidung wäre in dieser Region eine Mahd. Auf verbrachten und/oder nährstoffreichen Flächen sollte zur Ausmagerung mehrere Jahre eine zweischürige Mahd vorgeschaltet werden.</p>				
Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd einmalig				
Fläche ausserhalb Begründung	nein				
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300126	6210* Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)			
Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6210* Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)					
Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)					
Maßnahmen	Maßnahme	19.2	Verbuschung auslichten		
	Art der Maßnahme				
	Turnus				
	Dringlichkeit		mittel		
	Erfolgskontrolle im Jahr				
	Durchführungszeitraum		1. Oktober bis 28. Februar		
	Ziel				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.0 Mahd
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum gemeint ist Nachmahd bzw. Mulchmahd; jährlich, nach Beweidung
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum bei den prioritären Beständen die Phänologie der kennzeichnenden Orchideenarten, Juli (Anfang bis Mitte) und August (Mitte)
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.3 Umtriebsweide
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum jährlich, ab Anfang Juli
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320018
Name Maßnahmenfläche	Mahd mit Abräumen (ME), alternativ: Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U), Pflege von Streuobstbeständen (PS), Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG) - 6510
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-10	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	15.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	7.5436		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (ME): Für Magere Flachland-Mähwiesen wird eine einschürige Mahd mit Abräumen vorgeschlagen. Zur Durchführung ist der Einsatz von Doppelmesser-Balkenmäher optimal. Durch die dabei angewendete Schnitthöhe von 7 bis 15 cm können die Verluste an der Wiesenfauna sehr gering gehalten werden.</p> <p>Alternativ - Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U): Bei Kalk-Magerrasen, die aufgrund der Geländemorphologie oder anderer Faktoren (z. B. Streuobstbestand) nicht oder nur schwer gemäht werden können, kann ab Anfang Juli eine extensive Beweidung mit Nachpflege und Gehölzpflege durchgeführt werden. Eine bessere und anzustrebende Alternative zur Beweidung wäre in dieser Region eine Mahd. Auf verbrachten und/oder nährstoffreichen Flächen sollte zur Ausmagerung mehrere Jahre eine zweischürige Mahd vorgeschaltet werden.</p> <p>Pflege von Streuobstbeständen (PS): Erhaltung durch Neuanpflanzung in überalterten Beständen unter Verwendung für den Naturraum gebietstypischen Sorten. Dabei Vermeidung von Verdichtung.</p> <p>Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG): Auf Flächen, die aufgrund von Unternutzung oder mehrjähriger Brache stark durch Gehölzsukzession beeinträchtigt sind, sollte diese durch intensive Erstpflegemaßnahmen (Entfernung der Gehölze) zurückgedrängt werden, um die noch bis vor wenigen Jahren gute Belichtungssituation wiederherzustellen und somit eine aktuell fortschreitende Verschlechterung aufzuhalten. Bei Bedarf sollte diese Maßnahme in mehreren aufeinander folgenden Jahren wiederholt werden, um Stockausschläge zu entfernen. Die Arbeiten sind insbesondere entlang der Wald-Übergangsbereiche von Bedeutung. Sollte die Wiederaufnahme eines Mahdregimes dauerhaft nicht möglich sein, kann zur Offenhaltung versucht werden, Mähweidesysteme oder Umtriebsweide mit Schafen/Ziegen oder Pferden einzurichten und dauerhaft auf den Flächen zu etablieren.</p>
-----------------------------------	---

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd einmalig
--	---------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300146	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300147	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmen

Maßnahme 10.0 Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.2 Verbuschung auslichten

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.0 Mahd

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum gemeint ist Nachmahd bzw. Mulchmahd; jährlich, nach Beweidung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus einmal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Juli bis August

Ziel

Beschreibung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.3 Umtriebsweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320019
Name Maßnahmenfläche	Mahd mit Abräumen (ME), alternativ: Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U), Pflege von Streuobstbeständen (PS), Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG) - 6210
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-11	Anzahl Teilfl.	7	angelegt am	15.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	3.9378		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (ME): Für Kalk-Magerrasen mit geringem Aufwuchs wird eine einschürige Mahd mit Abräumen vorgeschlagen. Zur Durchführung ist der Einsatz von Doppelmesser-Balkenmäher optimal. Durch die dabei angewendete Schnitthöhe von 7 bis 15 cm können die Verluste an der Wiesenfauna sehr gering gehalten werden.</p> <p>Alternativ - Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U): Bei Kalk-Magerrasen, die aufgrund der Geländemorphologie oder anderer Faktoren (z. B. Streuobstbestand) nicht oder nur schwer gemäht werden können, kann ab Anfang Juli eine extensive Beweidung mit Nachpflege und Gehölzpflege durchgeführt werden. Eine bessere und anzustrebende Alternative zur Beweidung wäre in dieser Region eine Mahd. Auf verbrachten und/oder nährstoffreichen Flächen sollte zur Ausmagerung mehrere Jahre eine zweischürige Mahd vorgeschaltet werden.</p> <p>Pflege von Streuobstbeständen (PS): Erhaltung durch Neuanpflanzung in überalterten Beständen unter Verwendung für den Naturraum gebietstypischen Sorten. Dabei Vermeidung von Verdichtung.</p> <p>Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG): Auf Flächen, die aufgrund von Unternutzung oder mehrjähriger Brache stark durch Gehölzsukzession beeinträchtigt sind, sollte diese durch intensive Erstpflegemaßnahmen (Entfernung der Gehölze) zurückgedrängt werden, um die noch bis vor wenigen Jahren gute Belichtungssituation wiederherzustellen und somit eine aktuell fortschreitende Verschlechterung aufzuhalten. Bei Bedarf sollte diese Maßnahme in mehreren aufeinander folgenden Jahren wiederholt werden, um Stockausschläge zu entfernen. Die Arbeiten sind insbesondere entlang der Wald-Übergangsbereiche von Bedeutung. Sollte die Wiederaufnahme eines Mahdregimes dauerhaft nicht möglich sein, kann zur Offenhaltung versucht werden, Mähweidesysteme oder Umtriebsweide mit Schafen/Ziegen oder Pferden einzurichten und dauerhaft auf den Flächen zu etablieren.</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd einmalig
--	---------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300132	6210	Kalk-Magerrasen
	27519342300145	6210	Kalk-Magerrasen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6210	Kalk-Magerrasen
---	------	-----------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmen

Maßnahme 10.0 Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.2 Verbuschung auslichten

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 27. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.0 Mahd

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum gemeint ist Nachmahd bzw. Mulchmahd; jährlich, nach Beweidung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus einmal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Juli bis August

Ziel

Beschreibung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.3 Umtriebsweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320020
Name Maßnahmenfläche	Mahd mit Abräumen (ME), alternativ: Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U), Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG) - 6510
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-12	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	15.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	0.5855		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (ME): Für Magere Flachland-Mähwiesen wird eine einschürige Mahd mit Abräumen vorgeschlagen. Zur Durchführung ist der Einsatz von Doppelmesser-Balkenmäher optimal. Durch die dabei angewendete Schnitthöhe von 7 bis 15 cm können die Verluste an der Wiesenfauna sehr gering gehalten werden. Als Durchführungszeitraum werden die Monate Juli (Anfang bis Mitte) und August (Mitte) empfohlen.</p> <p>Alternativ - Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U): Bei Mageren Flachland-Mähwiesen, die aufgrund der Geländemorphologie oder anderer Faktoren (z. B. Streuobstbestand) nicht oder nur schwer gemäht werden können, kann ab Anfang Juli eine extensive Beweidung mit Nachpflege und Gehölzpflege durchgeführt werden. Eine bessere und anzustrebende Alternative zur Beweidung wäre in dieser Region eine Mahd. Auf verbrachten und/oder nährstoffreichen Flächen sollte zur Ausmagerung mehrere Jahre eine zweischürige Mahd vorgeschaltet werden.</p> <p>Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG): Auf Flächen, die aufgrund von Unternutzung oder mehrjähriger Brache stark durch Gehölzsukzession beeinträchtigt sind, sollte diese durch intensive Erstpflegemaßnahmen (Entfernung der Gehölze) zurückgedrängt werden, um die noch bis vor wenigen Jahren gute Belichtungssituation wiederherzustellen und somit eine aktuell fortschreitende Verschlechterung aufzuhalten. Bei Bedarf sollte diese Maßnahme in mehreren aufeinander folgenden Jahren wiederholt werden, um Stockausschläge zu entfernen. Die Arbeiten sind insbesondere entlang der Wald-Übergangsbereiche von Bedeutung. Sollte die Wiederaufnahme eines Mahdregimes dauerhaft nicht möglich sein, kann zur Offenhaltung versucht werden, Mähweidesysteme oder Umtriebsweide mit Schafen/Ziegen oder Pferden einzurichten und dauerhaft auf den Flächen zu etablieren.</p>
-----------------------------------	---

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd einmalig
--	---------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300147	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300076	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	
------------------	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.2 Verbuschung auslichten

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.0 Mahd

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum gemeint ist Nachmahd bzw. Mulchmahd; jährlich, nach Beweidung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus einmal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Juli bis August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.3 Umtriebsweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320021
Name Maßnahmenfläche	Mahd mit Abräumen (ME), alternativ: Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U), Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG) - 6210*
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-13	Anzahl Teilfl.	8	angelegt am	16.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	7.8644		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (ME): Die Umsetzung der Maßnahme gewährleistet die Offenhaltung der Kalk-Magerrasen und soll den Orchideenreichtum der Flächen stabilisieren. Des Weiteren sollten auf zahlreichen Flächen die Ansprüche seltener und gefährdeter Schmetterlingsarten berücksichtigt werden, zum Beispiel durch abschnittsweise Mahd. Die Mahdtermine können grundsätzlich dem jährlich schwankenden Witterungsverlauf angepasst werden, z. B. in phänologisch sehr frühen Jahren vorverlegt werden. So ist eine Verschiebung bis zu zwei Wochen denkbar. Maßgeblich für den Durchführungszeitpunkt ist bei den prioritären Beständen die Phänologie der kennzeichnenden Orchideenarten. Das Abblühen und die Samenreife der Arten müssen gewährleistet sein. Im Allgemeinen ist dies ab Anfang Juli erfolgt. Zusätzlich sollten auf 5 % der Fläche jährlich wechselnde Brachestreifen belassen werden. Auf Düngemaßnahmen sollte bei allen Beständen dieses Lebensraumtyps verzichtet werden.</p> <p>Alternativ - Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U): siehe MER-12</p> <p>Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG): Auf Flächen, die aufgrund von Unternutzung oder mehrjähriger Brache stark durch Gehölzsukzession beeinträchtigt sind, sollte diese durch intensive Erstpflegemaßnahmen (Entfernung der Gehölze) zurückgedrängt werden, um die noch bis vor wenigen Jahren gute Belichtungssituation wiederherzustellen und somit eine aktuell fortschreitende Verschlechterung aufzuhalten. Bei Bedarf sollte diese Maßnahme in mehreren aufeinander folgenden Jahren wiederholt werden, um Stockausschläge zu entfernen. Die Arbeiten sind insbesondere entlang der Wald-Übergangsbereiche von Bedeutung. Sollte die Wiederaufnahme eines Mahdregimes dauerhaft nicht möglich sein, kann zur Offenhaltung versucht werden, Mähweidesysteme oder Umtriebsweide mit Schafen/Ziegen oder Pferden einzurichten und dauerhaft auf den Flächen zu etablieren.</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd einmalig
--	---------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300130	6210* Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)
	27519342300140	6210* Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)
	27519342300074	6210* Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)
	27519342300077	6210* Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6210* Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)
---	---

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmen

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.2 Verbuschung auslichten

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.0 Mahd

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum gemeint ist Nachmahd bzw. Mulchmahd; jährlich, nach Beweidung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus einmal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Juli bis August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.3 Umtriebsweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320022
Name Maßnahmenfläche	Mahd mit Abräumen (ME), alternativ: Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U), Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG) - 6210
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-14	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	16.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	1.1845		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (ME): Die Umsetzung der Maßnahme gewährleistet die Offenhaltung der Kalk-Magerrasen und soll den Orchideenreichtum der Flächen stabilisieren. Des Weiteren sollten auf zahlreichen Flächen die Ansprüche seltener und gefährdeter Schmetterlingsarten berücksichtigt werden, zum Beispiel durch abschnittsweise Mahd. Die Mahdtermine können grundsätzlich dem jährlich schwankenden Witterungsverlauf angepasst werden, z. B. in phänologisch sehr frühen Jahren vorverlegt werden. So ist eine Verschiebung bis zu zwei Wochen denkbar. Maßgeblich für den Durchführungszeitpunkt ist bei den prioritären Beständen die Phänologie der kennzeichnenden Orchideenarten. Das Abblühen und die Samenreife der Arten müssen gewährleistet sein. Im Allgemeinen ist dies ab Anfang Juli erfolgt. Zusätzlich sollten auf 5 % der Fläche jährlich wechselnde Brachestreifen belassen werden. Auf Düngemaßnahmen sollte bei allen Beständen dieses Lebensraumtyps verzichtet werden.</p> <p>Alternativ - Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U): siehe MER-12</p> <p>Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG): Auf Flächen, die aufgrund von Unternutzung oder mehrjähriger Brache stark durch Gehölzsukzession beeinträchtigt sind, sollte diese durch intensive Erstpflegemaßnahmen (Entfernung der Gehölze) zurückgedrängt werden, um die noch bis vor wenigen Jahren gute Belichtungssituation wiederherzustellen und somit eine aktuell fortschreitende Verschlechterung aufzuhalten. Bei Bedarf sollte diese Maßnahme in mehreren aufeinander folgenden Jahren wiederholt werden, um Stockausschläge zu entfernen. Die Arbeiten sind insbesondere entlang der Wald-Übergangsbereiche von Bedeutung. Sollte die Wiederaufnahme eines Mahdregimes dauerhaft nicht möglich sein, kann zur Offenhaltung versucht werden, Mähweidesysteme oder Umtriebsweide mit Schafen/Ziegen oder Pferden einzurichten und dauerhaft auf den Flächen zu etablieren.</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd einmalig
--	---------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300127	6210	Kalk-Magerrasen
---	----------------	------	-----------------

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6210	Kalk-Magerrasen
---	------	-----------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmen

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.2 Verbuschung auslichten

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.0 Mahd

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum gemeint ist Nachmahd bzw. Mulchmahd; jährlich, nach Beweidung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus einmal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Juli bis August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.3 Umtriebsweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320023
Name Maßnahmenfläche	Einmalige Mahd im Herbst mit Abräumen ME, Schließung von Drainagegräben (SG) - 7230
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-15	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	16.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	0.0157		

Beschreibung der Maßnahmen

Einmalige Mahd im Herbst mit Abräumen ME (z2):
Die beiden Kalkreichen Niedermoore sollten mit einer extensiven, einmaligen Mahd gepflegt werden. Der Mahdzeitpunkt sollte dabei zwischen Anfang Oktober und Ende November liegen. Das Mahdgut muss abgeräumt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass es nicht zu einer Befahrung der empfindlichen Nassbereiche kommt. Optimal wären der Einsatz von Freischneidern und das händische Verbringen des Mahdgutes von der Fläche.
Schließung von Drainagegräben (SG):
Der Wasserhaushalt des Quellbereiches im Gewann Herrenwiesen mit dem Kalkreichen Niedermoor ist durch Drainagemaßnahmen gestört. Zudem sind Bodenveränderungen durch Viehtritt zu beobachten. Diese Störungen sind künftig zu vermeiden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Mahd einmalig

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

27519342300060 7230 Kalkreiche Niedermoore

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus einmal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum Anfang Oktober und Ende November

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 21.1.1 Schließung von Drainagen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert				
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320024				
Name Maßnahmenfläche	Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (MEZ) - 6510				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				
Feldnr.	MER-16	Anzahl Teilfl.	22	angelegt am	16.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	10.6112		
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (MEZ): Ein- bis zweimalige Mahd</p> <p>Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden.</p>				
Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd ein- bis zweimalig				
Fläche ausserhalb Begründung	nein				
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300014	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300009	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300002	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300019	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300042	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300053	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300075	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300076	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300093	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300064	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510 Magere Flachland-Mähwiesen				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)					
Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)					
Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen		
	Art der Maßnahme				
	Turnus				
	Dringlichkeit		hoch		
	Erfolgskontrolle im Jahr				
	Durchführungszeitraum		1. Schnitt Anfang bis Ende Juni, 2. Schnitt ab Ende August		
	Ziel				
	Beschreibung				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320025
Name Maßnahmenfläche	Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (MEZ) - 6510
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-17	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	16.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	4.4548		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (MEZ): Ein- bis zweimalige Mahd</p> <p>Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden.</p> <p>Aufgrund des Vorkommens von Orchideen sollte der erste Schnitt nicht vor Anfang Juli erfolgen.</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd ein- bis zweimalig
--	-------------------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300162	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	----------------	------	----------------------------

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		ab Anfang Juli
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320026
Name Maßnahmenfläche	Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (MEZ) (z3), alternativ: Mähweide (MW) - 6510
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-18	Anzahl Teilfl.	10	angelegt am	16.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	3.2405		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (MEZ): Ein- bis zweimalige Mahd</p> <p>Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden.</p> <p>Aufgrund des Vorkommens von Orchideen sollte der erste Schnitt nicht vor Anfang Juli erfolgen.</p> <p>Alternativ - Mähweide (MW):</p> <p>Beweidungssysteme mit Rindern, Pferden und Schafen/Ziegen nach dem Prinzip des Rotierenden Mähweidesystems (WAGNER 2004) können für Magere Flachland-Mähwiesen auf trockenen, trittfesten Standorten eine Alternative zur klassischen Schnittnutzung darstellen. Die Beweidung kann in solchen Fällen weitergeführt werden, sofern keine Verschlechterung des Lebensraumtyps eintritt.</p>
-----------------------------------	---

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd ein- bis zweimalig
--	-------------------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300007	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300154	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	<p>Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen</p> <p>Art der Maßnahme</p> <p>Turnus</p> <p>Dringlichkeit hoch</p> <p>Erfolgskontrolle im Jahr</p> <p>Durchführungszeitraum ab Anfang Juli</p> <p>Ziel</p> <p>Beschreibung</p> <hr/> <p>Maßnahmenattribute</p>
------------------	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 5.0 Mähweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert				
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320027				
Name Maßnahmenfläche	Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (MEZ), Pflege von Streuobstbeständen (PS) - 6510				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				
Feldnr.	MER-19	Anzahl Teilfl.	63	angelegt am	16.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	76.5097		
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (MEZ): Ein- bis zweimalige Mahd Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden. Pflege von Streuobstbeständen (PS): Erhaltung durch Neuanpflanzung in überalterten Beständen unter Verwendung von für den Naturraum gebietstypischen Sorten. Dabei Vermeidung von Verdichtung.</p>				
Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd ein- bis zweimalig				
Fläche ausserhalb Begründung	nein				
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300137	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300005	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300125	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300100	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300097	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300095	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300091	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300089	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300071	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300068	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300063	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300034	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300024	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300006	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300136	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510 Magere Flachland-Mähwiesen				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)					
Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)					

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmen

Maßnahme 10.0 Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Schnitt Anfang bis Ende Juni, 2. Schnitt ab Ende August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320028
Name Maßnahmenfläche	Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (MEZ), Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG), Pflege von Streuobstbeständen (PS) - 6510
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-20	Anzahl Teilfl.	16	angelegt am	16.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	6.3371		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (MEZ): Ein- bis zweimalige Mahd</p> <p>Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden.</p> <p>Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG):</p> <p>Auf Flächen, die aufgrund von Unternutzung oder mehrjähriger Brache stark durch Gehölzsukzession beeinträchtigt sind, sollte diese durch intensive Erstpflegemaßnahmen (Entfernung der Gehölze) zurückgedrängt werden, um die noch bis vor wenigen Jahren gute Belichtungssituation wiederherzustellen und somit eine aktuell fortschreitende Verschlechterung aufzuhalten. Bei Bedarf sollte diese Maßnahme in mehreren aufeinander folgenden Jahren wiederholt werden, um Stockausschläge zu entfernen. Die Arbeiten sind insbesondere entlang der Wald-Übergangsbereiche von Bedeutung. Sollte die Wiederaufnahme eines Mahdregimes dauerhaft nicht möglich sein, kann zur Offenhaltung versucht werden, Mähweidesysteme oder Umtriebsweide mit Schafen/Ziegen oder Pferden einzurichten und dauerhaft auf den Flächen zu etablieren.</p> <p>Pflege von Streuobstbeständen (PS):</p> <p>Erhaltung durch Neuanpflanzung in überalterten Beständen unter Verwendung von für den Naturraum gebietstypischen Sorten. Dabei Vermeidung von Verdichtung.</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd ein- bis zweimalig
--	-------------------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300131	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300099	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	Maßnahme	10.0	Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit	mittel	
	Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Schnitt Anfang bis Ende Juni, 2. Schnitt ab Ende August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320029
Name Maßnahmenfläche	Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (MEZ), alternativ: Mähweide (MW) (u1), Zurückdrängen von
Maßnahmentyp	Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG) - 6510
	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-21	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	16.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	1.5063		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (MEZ): Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden.</p> <p>Alternativ - Mähweide (MW)(u1): Die derzeitige Praxis ist zu analysieren und den Erfordernissen des Lebensraumtyps anzupassen. Als "Stellschrauben" sind dabei die Besatzstärke und die Besatzzeiten zu verringern.</p> <p>Für Flächen im NSG "Winterhalde" soll die extensive Rinderbeweidung um eine Mahd mit Abräumen ergänzt werden. Diese beispielhaften Formen der Mähweide können auf den Flächen praktiziert werden, bei denen die derzeitige Beweidungspraxis ungünstige Wirkungen auf den Lebensraumtyp zeigt. Begleitend sollte eine Überprüfung der Maßnahme durchgeführt werden.</p> <p>Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG): Auf Flächen, die aufgrund von Unternutzung oder mehrjähriger Brache stark durch Gehölzsukzession beeinträchtigt sind, sollte diese durch intensive Erstpflegemaßnahmen (Entfernung der Gehölze) zurückgedrängt werden, um die noch bis vor wenigen Jahren gute Belichtungssituation wiederherzustellen und somit eine aktuell fortschreitende Verschlechterung aufzuhalten. Bei Bedarf sollte diese Maßnahme in mehreren aufeinander folgenden Jahren wiederholt werden, um Stockausschläge zu entfernen. Die Arbeiten sind insbesondere entlang der Wald-Übergangsbereiche von Bedeutung. Sollte die Wiederaufnahme eines Mahdregimes dauerhaft nicht möglich sein, kann zur Offenhaltung versucht werden, Mähweidesysteme oder Umtriebsweide mit Schafen/Ziegen oder Pferden einzurichten und dauerhaft auf den Flächen zu etablieren.</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd ein- bis zweimalig
--	-------------------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300161	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	----------------	------	----------------------------

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmen

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Schnitt Anfang bis Ende Juni, 2. Schnitt ab Ende August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 5.0 Mähweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320030
Name Maßnahmenfläche	Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (MEZ), alternativ: Mähweide (MW) (u1), Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG), Pflege von Streuobstbeständen (PS) - 6510
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-22	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	16.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	1.0836		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (MEZ): Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden.</p> <p>Alternativ - Mähweide (MW)(u1): Die derzeitige Praxis ist zu analysieren und den Erfordernissen des LRT anzupassen. Als "Stellschrauben" sind dabei die Besatzstärke und die Besatzzeiten zu verringern.</p> <p>Für Flächen im NSG "Winterhalde" soll die extensive Rinderbeweidung um eine Mahd mit Abräumen ergänzt werden. Diese beispielhaften Formen der Mähweide können auf den Flächen praktiziert werden, bei denen die derzeitige Beweidungspraxis ungünstige Wirkungen auf den Lebensraumtyp zeigt. Begleitend sollte eine Überprüfung der Maßnahme durchgeführt werden.</p> <p>Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG): Auf Flächen, die aufgrund von Unternutzung oder mehrjähriger Brache stark durch Gehölzsukzession beeinträchtigt sind, sollte diese durch intensive Erstpflegemaßnahmen (Entfernung der Gehölze) zurückgedrängt werden, um die noch bis vor wenigen Jahren gute Belichtungssituation wiederherzustellen und somit eine aktuell fortschreitende Verschlechterung aufzuhalten. Bei Bedarf sollte diese Maßnahme in mehreren aufeinander folgenden Jahren wiederholt werden, um Stockausschläge zu entfernen. Die Arbeiten sind insbesondere entlang der Wald-Übergangsbereiche von Bedeutung. Sollte die Wiederaufnahme eines Mahdregimes dauerhaft nicht möglich sein, kann zur Offenhaltung versucht werden, Mähweidesysteme oder Umtriebsweide mit Schafen/Ziegen oder Pferden einzurichten und dauerhaft auf den Flächen zu etablieren.</p> <p>Pflege von Streuobstbeständen (PS): siehe MER-19</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd ein- bis zweimalig
--	-------------------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300160	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	----------------	------	----------------------------

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmen

Maßnahme 10.0 Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Schnitt Anfang bis Ende Juni, 2. Schnitt ab Ende August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 5.0 Mähweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert				
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320031				
Name Maßnahmenfläche	Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (MEZ), alternativ: Mähweide (MW) - 6510				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				

Feldnr.	MER-23	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	16.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	0.3045		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (MEZ): Ein- bis zweimalige Mahd Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden. Alternativ - Mähweide (MW): Beweidungssysteme mit Rindern, Pferden und Schafen/Ziegen nach dem Prinzip des Rotierenden Mähweidesystems (WAGNER 2004) können für Magere Flachland-Mähwiesen auf trockenen, trittfesten Standorten eine Alternative zur klassischen Schnittnutzung darstellen. Die Beweidung kann in solchen Fällen weitergeführt werden, sofern keine Verschlechterung des Lebensraumtyps eintritt.</p>				
Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd ein- bis zweimalig				

Fläche ausserhalb Begründung	nein				
-------------------------------------	------	--	--	--	--

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300002	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)		6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)					
Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)					

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen		
	Art der Maßnahme				
	Turnus				
	Dringlichkeit		hoch		
	Erfolgskontrolle im Jahr				
	Durchführungszeitraum		1. Schnitt Anfang bis Ende Juni, 2. Schnitt ab Ende August		
	Ziel				
	Beschreibung				
	Maßnahmenattribute				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 5.0 Mähweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320032
Name Maßnahmenfläche	Einmalige Mahd im Sommer mit Abräumen (ME), Schließung von Drainagegräben (SG) - 6430
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-24	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	16.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	0.3676		

Beschreibung der Maßnahmen

Mahd mit Abräumen (ME)(t1):
Zur Verhinderung von Gehölzaufwuchs und zur Reduzierung von abgestorbenem Pflanzenmaterial sollten die flächig ausgeprägten Feuchten Hochstaudenfluren etwa alle drei bis vier Jahre mit einer Mahd mit Abräumen gepflegt werden. Optimaler Pflegezeitpunkt ist dabei der Spätsommer bei trockenen Witterungsverhältnissen. Schließung von Drainagegräben (SG):
Der Wasserhaushalt der Feuchten Hochstaudenflur im "Bienwund" in Offerdingen ist durch Drainagegräben gestört. Die Gräben sollten geschlossen bzw. nicht mehr unterhalten werden, um die Entwässerung zu bremsen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Mahd einmalig

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

27519342300065 6430 Feuchte Hochstaudenfluren

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

6430 Feuchte Hochstaudenfluren

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		alle drei Jahre
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Spätsommer bei trockenen Witterungsverhältnissen.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 21.1.1 Schließung von Drainagen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320033
Name Maßnahmenfläche	Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (MEZ), alternativ: Mähweide (MW), Pflege von Streuobstbeständen (PS) - 6510
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-25	Anzahl Teilfl.	13	angelegt am	16.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	10.8359		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (MEZ): Ein- bis zweimalige Mahd</p> <p>Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden.</p> <p>Alternativ - Mähweide (MW):</p> <p>Beweidungssysteme mit Rindern, Pferden und Schafen/Ziegen nach dem Prinzip des Rotierenden Mähweidesystems (WAGNER 2004) können für Magere Flachland-Mähwiesen auf trockenen, trittfesten Standorten eine Alternative zur klassischen Schnittnutzung darstellen. Die Beweidung kann in solchen Fällen weitergeführt werden, sofern keine Verschlechterung des Lebensraumtyps eintritt.</p> <p>Pflege von Streuobstbeständen (PS):</p> <p>Erhaltung durch Neuanpflanzung in überalterten Beständen unter Verwendung von für den Naturraum gebietstypischen Sorten. Dabei Vermeidung von Verdichtung.</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd ein- bis zweimalig
--	-------------------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300006	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300005	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300016	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300094	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	Maßnahme	10.0	Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Schnitt Anfang bis Ende Juni, 2. Schnitt ab Ende August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 5.0 Mähweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320034
Name Maßnahmenfläche	Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (MEZ), alternativ: Mähweide (MW), Zurückdrängen von
Maßnahmentyp	Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG) - 6510
	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-26	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	16.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	1.1141		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (MEZ): Ein- bis zweimalige Mahd</p> <p>Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden.</p> <p>Alternativ - Mähweide (MW):</p> <p>Beweidungssysteme mit Rindern, Pferden und Schafen/Ziegen nach dem Prinzip des Rotierenden Mähweidesystems (WAGNER 2004) können für Magere Flachland-Mähwiesen auf trockenen, trittfesten Standorten eine Alternative zur klassischen Schnittnutzung darstellen. Die Beweidung kann in solchen Fällen weitergeführt werden, sofern keine Verschlechterung des Lebensraumtyps eintritt.</p> <p>Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG):</p> <p>Auf Flächen, die aufgrund von Unternutzung oder mehrjähriger Brache stark durch Gehölzsukzession beeinträchtigt sind, sollte diese durch intensive Erstpflegemaßnahmen (Entfernung der Gehölze) zurückgedrängt werden, um die noch bis vor wenigen Jahren gute Belichtungssituation wiederherzustellen und somit eine aktuell fortschreitende Verschlechterung aufzuhalten. Bei Bedarf sollte diese Maßnahme in mehreren aufeinander folgenden Jahren wiederholt werden, um Stockausschläge zu entfernen. Die Arbeiten sind insbesondere entlang der Wald-Übergangsbereiche von Bedeutung. Sollte die Wiederaufnahme eines Mahdregimes dauerhaft nicht möglich sein, kann zur Offenhaltung versucht werden, Mähweidesysteme oder Umtriebsweide mit Schafen/Ziegen oder Pferden einzurichten und dauerhaft auf den Flächen zu etablieren.</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd ein- bis zweimalig
--	-------------------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300150	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	----------------	------	----------------------------

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	
------------------	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Schnitt Anfang bis Ende Juni, 2. Schnitt ab Ende August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 5.0 Mähweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320035
Name Maßnahmenfläche	Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (MEZ), alternativ: Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U) (z3) - 6210
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-27	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	17.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	0.0843		

Beschreibung der Maßnahmen

Mahd mit Abräumen (MEZ): Ein- bis zweimalige Mahd
Für Kalk-Magerrasen mit geringem Aufwuchs wird eine einschürige Mahd mit Abräumen vorgeschlagen. Zur Durchführung ist der Einsatz von Doppelmesser-Balkenmäher optimal.
Alternativ - Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U):
Bei Kalk-Magerrasen, die aufgrund der Geländemorphologie oder anderer Faktoren (z. B. Streuobstbestand) nicht oder nur schwer gemäht werden können, kann ab Anfang Juli eine extensive Beweidung mit Nachpflege und Gehölzpflege durchgeführt werden. Eine bessere und anzustrebende Alternative zur Beweidung wäre in dieser Region eine Mahd. Auf verbrachten und/oder nährstoffreichen Flächen sollte zur Ausmagerung mehrere Jahre eine zweischürige Mahd vorgeschaltet werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Mahd ein- bis zweimalig

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

27519342300141 6210 Kalk-Magerrasen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

6210 Kalk-Magerrasen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme 19.2 Verbuschung auslichten
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 2.0 Mahd
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum gemeint ist Nachmahd bzw. Mulchmahd; jährlich, ab Anfang Juli
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum jährlich, ab Anfang Juli
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.3 Umtriebsweide
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum jährlich, ab Anfang Juli
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320036
Name Maßnahmenfläche	Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (MEZ), alternativ: Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U); Pflege von Streuobstbeständen (PS) - 6510
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-28	Anzahl Teilfl.	5	angelegt am	17.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	1.1572		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mahd mit Abräumen (MEZ): Ein- bis zweimalige Mahd</p> <p>Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden.</p> <p>Alternativ - Extensive Beweidung mit Nach- und Gehölzpflege (U):</p> <p>Bei Kalk-Magerrasen, die aufgrund der Geländemorphologie oder anderer Faktoren (z. B. Streuobstbestand) nicht oder nur schwer gemäht werden können, kann ab Anfang Juli eine extensive Beweidung mit Nachpflege und Gehölzpflege durchgeführt werden. Eine bessere und anzustrebende Alternative zur Beweidung wäre in dieser Region eine Mahd. Auf verbrachten und/oder nährstoffreichen Flächen sollte zur Ausmagerung mehrere Jahre eine zweischürige Mahd vorgeschaltet werden.</p> <p>Pflege von Streuobstbeständen (PS):</p> <p>Erhaltung durch Neuanpflanzung in überalterten Beständen unter Verwendung von für den Naturraum gebietstypischen Sorten. Dabei Vermeidung von Verdichtung.</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd ein- bis zweimalig
--	-------------------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300125	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300137	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	Maßnahme	10.0	Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit	mittel	
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.2 Verbuschung auslichten

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.0 Mahd

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum gemeint ist Nachmahd bzw. Mulchmahd; jährlich, nach Beweidung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Schnitt Anfang bis Ende Juni, 2. Schnitt ab Ende August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.3 Umtriebsweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet 7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche 27519342320037
Name Maßnahmenfläche Mähweide (MW) - 6510
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. MER-29 **Anzahl Teilfl.** 4 **angelegt am** 17.10.2012
Bearbeiter/in Ulrike Mader **Fläche (ha)** 2.8001

Beschreibung der Maßnahmen Mähweide (MW):
 Beweidungssysteme mit Rindern, Pferden und Schafen/Ziegen nach dem Prinzip des Rotierenden Mähweidesystems (WAGNER 2004) können für Magere Flachland-Mähwiesen auf trockenen, trittfesten Standorten eine Alternative zur klassischen Schnittnutzung darstellen. Die Beweidung kann in solchen Fällen weitergeführt werden, sofern keine Verschlechterung des Lebensraumtyps eintritt.

Beschreibung der Maßnahmenziele Mähweide

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)
 27519342300079 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
 27519342300128 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen **Maßnahme** 5.0 Mähweide
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung
Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320038
Name Maßnahmenfläche	Mähweide (MW) (r1) - 6510
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-30	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	17.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	0.27		

Beschreibung der Maßnahmen Mähweide (MW):
Beweidungssysteme mit Rindern, Pferden und Schafen/Ziegen nach dem Prinzip des Rotierenden Mähweidesystems (WAGNER 2004) können für Magere Flachland-Mähwiesen auf trockenen, trittfesten Standorten eine Alternative zur klassischen Schnittnutzung darstellen. Die Beweidung kann in solchen Fällen weitergeführt werden, sofern keine Verschlechterung des Lebensraumtyps eintritt.

Beschreibung der Maßnahmenziele Mähweide

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code) 27519342300011 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	5.0	Mähweide
Art der Maßnahme		
Turnus		
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert				
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320039				
Name Maßnahmenfläche	Mähweide (MW) (u1) - 6510				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				
Feldnr.	MER-31	Anzahl Teilfl.	11	angelegt am	17.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	4.7434		
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mähweide (MW):</p> <p>Differenzierter sind die Beweidungssysteme mit Rindern und Pferden als Umtriebsweide ohne regelmäßigen Schnitt zu sehen. Der Abgleich mit den Bewertungen der Mähwiesenkartierung aus dem Jahr 2004 lässt eine deutliche Verschlechterung des Erhaltungszustandes des Lebensraumtyps erkennen. Im ungünstigsten Fall führt dies zu einem Verlust des Lebensraumtyps. Dies gilt vor allem für ebene oder leicht hängige Standorte, die von Natur aus frischer und nährstoffreicher sind (z. B. NSG "Bühlertal und Unterer Bürg", NSG "Winterhalde"). Die derzeitige Praxis ist zu analysieren und den Erfordernissen des Lebensraumtyps anzupassen. Als "Stellschrauben" sind dabei die Besatzstärke und die Besatzzeiten zu verringern.</p> <p>Für die Flächen in der Talaue des NSG "Bühlertal und Unterer Bürg" wird ein Mähweidesystem mit kurzer Stoßzeit nach einer Mahd im Mai-Juni in Verbindung mit einer Nachmahd im Herbst vorgeschlagen. Für Flächen im NSG "Winterhalde" soll die extensive Rinderbeweidung um eine Mahd mit Abräumen ergänzt werden. Diese beispielhaften Formen der Mähweide können auf den Flächen praktiziert werden, bei denen die derzeitige Beweidungspraxis ungünstige Wirkungen auf den Lebensraumtyp zeigt. Begleitend sollte eine Überprüfung der Maßnahme durchgeführt werden.</p>				
Beschreibung der Maßnahmenziele	Mähweide				
Fläche ausserhalb Begründung	nein				
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300134	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300076	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300027	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300012	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300164	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
	27519342300144	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510 Magere Flachland-Mähwiesen				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)					
Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)					
Maßnahmen	Maßnahme	5.0	Mähweide		
	Art der Maßnahme				
	Turnus				
	Dringlichkeit	hoch			
	Erfolgskontrolle im Jahr				
	Durchführungszeitraum				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320040
Name Maßnahmenfläche	Mähweide (MW) (u1), Pflege von Streuobstbeständen (PS) - 6510
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-32	Anzahl Teilfl.	10	angelegt am	17.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	15.572		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mähweide (MW): Differenzierter sind die Beweidungssysteme mit Rindern und Pferden als Umtriebsweide ohne regelmäßigen Schnitt zu sehen. Der Abgleich mit den Bewertungen der Mähwiesenkartierung aus dem Jahr 2004 lässt eine deutliche Verschlechterung des Erhaltungszustandes des Lebensraumtyps erkennen. Im ungünstigsten Fall führt dies zu einem Verlust des Lebensraumtyps. Dies gilt vor allem für ebene oder leicht hängige Standorte, die von Natur aus frischer und nährstoffreicher sind (z. B. NSG "Bühlertal und Unterer Bürg", NSG "Winterhalde"). Die derzeitige Praxis ist zu analysieren und den Erfordernissen des Lebensraumtyps anzupassen. Als "Stellschrauben" sind dabei die Besatzstärke und die Besatzzeiten zu verringern. Für die Flächen in der Talaue des NSG "Bühlertal und Unterer Bürg" wird ein Mähweidesystem mit kurzer Stoßzeit nach einer Mahd im Mai-Juni in Verbindung mit einer Nachmahd im Herbst vorgeschlagen. Für Flächen im NSG "Winterhalde" soll die extensive Rinderbeweidung um eine Mahd mit Abräumen ergänzt werden. Diese beispielhaften Formen der Mähweide können auf den Flächen praktiziert werden, bei denen die derzeitige Beweidungspraxis ungünstige Wirkungen auf den Lebensraumtyp zeigt. Begleitend sollte eine Überprüfung der Maßnahme durchgeführt werden. Pflege von Streuobstbeständen (PS): Erhaltung durch Neuanpflanzung in überalterten Beständen unter Verwendung von für den Naturraum gebietstypischen Sorten. Dabei Vermeidung von Verdichtung.</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mähweide
--	----------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300152	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300151	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300029	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300139	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300062	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300143	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	
------------------	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 10.0 Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 5.0 Mähweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320041
Name Maßnahmenfläche	Mähweide (MW) (u1), alternativ: Zweimalige Mahd mit Abräumen (MZ), Pflege von Streuobstbeständen (PS) -
Maßnahmentyp	6510
	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-33	Anzahl Teilfl.	6	angelegt am	17.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	1.7509		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mähweide (MW):</p> <p>Differenzierter sind die Beweidungssysteme mit Rindern und Pferden als Umtriebsweide ohne regelmäßigen Schnitt zu sehen. Der Abgleich mit den Bewertungen der Mähwiesenkartierung aus dem Jahr 2004 lässt eine deutliche Verschlechterung des Erhaltungszustandes des Lebensraumtyps erkennen. Im ungünstigsten Fall führt dies zu einem Verlust des Lebensraumtyps. Dies gilt vor allem für ebene oder leicht hängige Standorte, die von Natur aus frischer und nährstoffreicher sind (z. B. NSG "Bühlertal und Unterer Bürg", NSG "Winterhalde"). Die derzeitige Praxis ist zu analysieren und den Erfordernissen des Lebensraumtyps anzupassen. Als "Stellschrauben" sind dabei die Besatzstärke und die Besatzzeiten zu verringern.</p> <p>Für die Flächen in der Talaue des NSG "Bühlertal und Unterer Bürg" wird ein Mähweidesystem mit kurzer Stoßzeit nach einer Mahd im Mai-Juni in Verbindung mit einer Nachmahd im Herbst vorgeschlagen. Für Flächen im NSG "Winterhalde" soll die extensive Rinderbeweidung um eine Mahd mit Abräumen ergänzt werden. Diese beispielhaften Formen der Mähweide können auf den Flächen praktiziert werden, bei denen die derzeitige Beweidungspraxis ungünstige Wirkungen auf den Lebensraumtyp zeigt. Begleitend sollte eine Überprüfung der Maßnahme durchgeführt werden.</p> <p>Alternative: Mahd mit Abräumen (MZ):</p> <p>Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden.</p> <p>Pflege von Streuobstbeständen (PS):</p> <p>Erhaltung durch Neuanpflanzung in überalterten Beständen unter Verwendung von für den Naturraum gebietstypischen Sorten. Dabei Vermeidung von Verdichtung.</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mähweide
--	----------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300138	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	----------------	------	----------------------------

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmen

Maßnahme 10.0 Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus zweimal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum erster Schnitt Anfang und Ende Juni; zweiter Schnitt ab Ende August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 5.0 Mähweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet 7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche 27519342320042
Name Maßnahmenfläche Mähweide (MW), Pflege von Streuobstbeständen (PS) - 6510
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. MER-34 **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 17.10.2012
Bearbeiter/in Ulrike Mader **Fläche (ha)** 1.1811

Beschreibung der Maßnahmen Mähweide (MW):
 Beweidungssysteme mit Rindern, Pferden und Schafen/Ziegen nach dem Prinzip des Rotierenden Mähweidesystems (WAGNER 2004) können für Magere Flachland-Mähwiesen auf trockenen, trittfesten Standorten eine Alternative zur klassischen Schnittnutzung darstellen. Die Beweidung kann in solchen Fällen weitergeführt werden, sofern keine Verschlechterung des Lebensraumtyps eintritt.
 Pflege von Streuobstbeständen (PS):
 Erhaltung durch Neuanpflanzung in überalterten Beständen unter Verwendung von für den Naturraum gebietstypischen Sorten. Dabei Vermeidung von Verdichtung.

Beschreibung der Maßnahmenziele Mähweide

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)
 27519342300092 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
 27519342300096 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen
Maßnahme 10.0 Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung
Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 5.0 Mähweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320043
Name Maßnahmenfläche	Mähweide (MW), Pflege von Streuobstbeständen (PS), Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG) - 6510
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-35	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	17.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	2.9533		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Mähweide (MW): Beweidungssysteme mit Rindern, Pferden und Schafen/Ziegen nach dem Prinzip des Rotierenden Mähweidesystems (WAGNER 2004) können für Magere Flachland-Mähwiesen auf trockenen, trittfesten Standorten eine Alternative zur klassischen Schnittnutzung darstellen. Die Beweidung kann in solchen Fällen weitergeführt werden, sofern keine Verschlechterung des Lebensraumtyps eintritt.</p> <p>Pflege von Streuobstbeständen (PS): Erhaltung durch Neuanpflanzung in überalterten Beständen unter Verwendung für den Naturraum gebietstypischen Sorten. Dabei Vermeidung von Verdichtung.</p> <p>Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG): Auf Flächen, die aufgrund von Unternutzung oder mehrjähriger Brache stark durch Gehölzsukzession beeinträchtigt sind, sollte diese durch intensive Erstpflegemaßnahmen (Entfernung der Gehölze) zurückgedrängt werden, um die noch bis vor wenigen Jahren gute Belichtungssituation wiederherzustellen und somit eine aktuell fortschreitende Verschlechterung aufzuhalten. Bei Bedarf sollte diese Maßnahme in mehreren aufeinander folgenden Jahren wiederholt werden, um Stockausschläge zu entfernen. Die Arbeiten sind insbesondere entlang der Wald-Übergangsbereiche von Bedeutung. Sollte die Wiederaufnahme eines Mahdregimes dauerhaft nicht möglich sein, kann zur Offenhaltung versucht werden, Mähweidesysteme oder Umtriebsweide mit Schafen/Ziegen oder Pferden einzurichten und dauerhaft auf den Flächen zu etablieren.</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mähweide
--	----------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300028	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	----------------	------	----------------------------

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	Maßnahme	10.0	Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit	mittel	
	Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 5.0 Mähweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320044
Name Maßnahmenfläche	Zweimalige Mahd mit Abräumen (MZ) - 6510
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-36	Anzahl Teilfl.	79	angelegt am	17.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	71.911		

Beschreibung der Maßnahmen	Zweimalige Mahd mit Abräumen (MZ): Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden.
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd zweimalig
--	----------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300153	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300013	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300148	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300133	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300078	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300076	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300070	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300067	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300052	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300051	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300050	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300046	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300044	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300041	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300040	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300020	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300018	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300149	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		
Turnus		zweimal jährlich
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		erster Schnitt Anfang und Ende Juni; zweiter Schnitt ab Ende August
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert				
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320045				
Name Maßnahmenfläche	Zweimalige Mahd mit Abräumen (MZ), Pflege von Streuobstbeständen (PS) - 6510				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				

Feldnr.	MER-37	Anzahl Teilfl.	87	angelegt am	17.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	43.9659		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Zweimalige Mahd mit Abräumen (MZ): Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden.</p> <p>Pflege von Streuobstbeständen (PS): Erhaltung durch Neuanpflanzung in überalterten Beständen unter Verwendung von für den Naturraum gebietstypischen Sorten. Dabei Vermeidung von Verdichtung.</p>				
Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd zweimalig				

Fläche ausserhalb Begründung	nein				
-------------------------------------	------	--	--	--	--

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300163	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300129	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300090	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300071	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300057	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300036	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300004	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300032	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300031	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300026	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300010	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300008	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300035	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)	
--	--

Maßnahmen	
------------------	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 10.0 Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus zweimal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum erster Schnitt Anfang und Ende Juni; zweiter Schnitt ab Ende August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320046
Name Maßnahmenfläche	Zweimalige Mahd mit Abräumen (MZ), Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG) - 6510
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-38	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	17.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	1.4489		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Zweimalige Mahd mit Abräumen (MZ): Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden.</p> <p>Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG): Auf Flächen, die aufgrund von Unternutzung oder mehrjähriger Brache stark durch Gehölzsukzession beeinträchtigt sind, sollte diese durch intensive Erstpflegemaßnahmen (Entfernung der Gehölze) zurückgedrängt werden, um die noch bis vor wenigen Jahren gute Belichtungssituation wiederherzustellen und somit eine aktuell fortschreitende Verschlechterung aufzuhalten. Bei Bedarf sollte diese Maßnahme in mehreren aufeinander folgenden Jahren wiederholt werden, um Stockausschläge zu entfernen. Die Arbeiten sind insbesondere entlang der Wald-Übergangsbereiche von Bedeutung. Sollte die Wiederaufnahme eines Mahdregimes dauerhaft nicht möglich sein, kann zur Offenhaltung versucht werden, Mähweidesysteme (vgl. WAGNER 2004) oder Umtriebsweide mit Schafen/Ziegen oder Pferden einzurichten und dauerhaft auf den Flächen zu etablieren.</p>
-----------------------------------	---

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd zweimalig
--	----------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300047	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	----------------	------	----------------------------

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	Maßnahme	19.0	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
	Art der Maßnahme		
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		1. Oktober bis 28. Februar

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus zweimal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum erster Schnitt Anfang und Ende Juni; zweiter Schnitt ab Ende August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320047
Name Maßnahmenfläche	Zweimalige Mahd mit Abräumen (MZ), alternativ: Mähweide (MW) (u1) - 6510
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-39	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	17.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	1.7511		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Zweimalige Mahd mit Abräumen (MZ): Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden.</p> <p>Alternativ - Mähweide (MW)(u1): Die derzeitige Praxis ist zu analysieren und den Erfordernissen des Lebensraumtyps anzupassen. Als "Stellschrauben" sind dabei die Besatzstärke und die Besatzzeiten zu verringern. Für Flächen im NSG "Winterhalde" soll die extensive Rinderbeweidung um eine Mahd mit Abräumen ergänzt werden. Diese beispielhaften Formen der Mähweide können auf den Flächen praktiziert werden, bei denen die derzeitige Beweidungspraxis ungünstige Wirkungen auf den Lebensraumtyp zeigt. Begleitend sollte eine Überprüfung der Maßnahme durchgeführt werden.</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd zweimalig
--	----------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300012	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	----------------	------	----------------------------

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		zweimal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		erster Schnitt Anfang und Ende Juni; zweiter Schnitt ab Ende August
	Ziel		
	Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmenattribute

Maßnahme 5.0 Mähweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320048
Name Maßnahmenfläche	Zweimalige Mahd mit Abräumen (MZ), alternativ: Mähweide (MW) (u1), Pflege von Streuobstbeständen (PS) -
Maßnahmentyp	6510
	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-40	Anzahl Teilfl.	9	angelegt am	17.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	3.5106		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Zweimalige Mahd mit Abräumen (MZ): Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden.</p> <p>Alternativ - Mähweide (MW)(u1): Die derzeitige Praxis ist zu analysieren und den Erfordernissen des Lebensraumtyps anzupassen. Als "Stellschrauben" sind dabei die Besatzstärke und die Besatzzeiten zu verringern. Für Flächen im NSG "Winterhalde" soll die extensive Rinderbeweidung um eine Mahd mit Abräumen ergänzt werden. Diese beispielhaften Formen der Mähweide können auf den Flächen praktiziert werden, bei denen die derzeitige Beweidungspraxis ungünstige Wirkungen auf den Lebensraumtyp zeigt. Begleitend sollte eine Überprüfung der Maßnahme durchgeführt werden.</p> <p>Pflege von Streuobstbeständen (PS): Erhaltung durch Neuanpflanzung in überalterten Beständen unter Verwendung von für den Naturraum gebietstypischen Sorten. Dabei Vermeidung von Verdichtung.</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd zweimalig
--	----------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300037	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	----------------	------	----------------------------

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	Maßnahme	10.0	Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus zweimal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum erster Schnitt Anfang und Ende Juni; zweiter Schnitt ab Ende August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 5.0 Mähweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320049
Name Maßnahmenfläche	Zweimalige Mahd mit Abräumen (MZ), alternativ: Mähweide (MW) - 6510
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-41	Anzahl Teilfl.	16	angelegt am	17.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	7.8919		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Zweimalige Mahd mit Abräumen (MZ): Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden.</p> <p>Alternativ - Mähweide (MW): Die derzeitige Praxis ist zu analysieren und den Erfordernissen des Lebensraumtyps anzupassen. Als "Stellschrauben" sind dabei die Besatzstärke und die Besatzzeiten zu verringern. Für Flächen im NSG "Winterhalde" soll die extensive Rinderbeweidung um eine Mahd mit Abräumen ergänzt werden. Diese beispielhaften Formen der Mähweide können auf den Flächen praktiziert werden, bei denen die derzeitige Beweidungspraxis ungünstige Wirkungen auf den Lebensraumtyp zeigt. Begleitend sollte eine Überprüfung der Maßnahme durchgeführt werden.</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd zweimalig
--	----------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300156	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300054	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300012	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300013	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300045	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	<p>Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen</p> <p>Art der Maßnahme</p> <p>Turnus zweimal jährlich</p> <p>Dringlichkeit hoch</p> <p>Erfolgskontrolle im Jahr</p> <p>Durchführungszeitraum erster Schnitt Anfang und Ende Juni; zweiter Schnitt ab Ende August</p> <p>Ziel</p> <p>Beschreibung</p>
------------------	---

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahmenattribute

Maßnahme 5.0 Mähweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320050
Name Maßnahmenfläche	Zweimalige Mahd mit Abräumen (MZ), alternativ: Mähweide (MW), Pflege von Streuobstbeständen (PS) - 6510
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-42	Anzahl Teilfl.	103	angelegt am	17.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	54.4563		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Zweimalige Mahd mit Abräumen (MZ): Eine regelmäßige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes ist für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen die optimale Nutzungsform. Die Schnitthäufigkeit ist dabei durch die standörtlichen Gegebenheiten, vor allem den Nährstoffhaushalt des Standorts, vorgegeben. Die mageren Salbei-Glatthaferwiesen und Trespen-Glatthaferwiesen der trockenen und flachgründigen Standorte sollten mit einer ein- bis maximal zweischürigen Mahd genutzt werden.</p> <p>Alternativ - Mähweide (MW): Beweidungssysteme mit Rindern, Pferden und Schafen/Ziegen nach dem Prinzip des Rotierenden Mähweidesystems (WAGNER 2004) können für Magere Flachland-Mähwiesen auf trockenen, trittfesten Standorten eine Alternative zur klassischen Schnittnutzung darstellen. Die Beweidung kann in solchen Fällen weitergeführt werden, sofern keine Verschlechterung des Lebensraumtyps eintritt.</p> <p>Pflege von Streuobstbeständen (PS): Erhaltung durch Neuanpflanzung in überalterten Beständen unter Verwendung von für den Naturraum gebietstypischen Sorten. Dabei Vermeidung von Verdichtung.</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd zweimalig
--	----------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300056	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300055	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300004	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300025	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300017	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27519342300038	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	Maßnahme	10.0	Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit	mittel	
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus zweimal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum erster Schnitt Anfang und Ende Juni; zweiter Schnitt ab Ende August

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 5.0 Mähweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320051
Name Maßnahmenfläche	Naturnahe Waldwirtschaft (NW) - 1337
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-43	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	18.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	7.1841		

Beschreibung der Maßnahmen Naturnahe Waldwirtschaft (NW):
Die in der Aue von Beuren- und Katzenbach spätestens nach Orkan Lothar verstärkte Förderung von Laub- und Weichhölzern im Rahmen einer naturnahen Waldwirtschaft sollte fortgeführt werden, um dem Biber stets ausreichend junge Gehölztriebe bereitstellen zu können.

Beschreibung der Maßnahmenziele Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 27519342310025 1337 Castor fiber

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1337 Castor fiber

Maßnahmen

Maßnahme	14.7	Naturnahe Waldbewirtschaftung
Art der Maßnahme		
Turnus		
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert				
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320052				
Name Maßnahmenfläche	Pflege von Gehölzstrukturen (PG) - 91E0*				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				
Feldnr.	MER-44	Anzahl Teilfl.	11	angelegt am	18.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	13.6207		
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Pflege von Gehölzstrukturen (PG): Zur Erhöhung der Strukturdiversität sollten umgestürzte Totholzbäume oder ins Gewässer gefallene Baumteile belassen werden, sofern nicht Erfordernisse des Hochwasserschutzes dem entgegenstehen. Die Säume der Galeriewälder sollen durch Entnahme oder Kappung einzelner Bäume sowie das Zurückdrängen hochwüchsiger Sträucher gepflegt und damit stufig gehalten werden. Ein artenreicher Kraut- und Strauchsaum ist anzustreben. In den gewässerbegleitenden Auenwaldstreifen sollen bis auf wenige Ausnahmen keine Nutzungen stattfinden. Ein natürliches Altern mit den damit einhergehenden Absterbeprozessen soll in allen Bereiche zugelassen werden, in denen es keine Restriktionen aufgrund der Verkehrssicherungspflicht oder des Hochwasserschutzes gibt. Vorhandene Habitatbäume sollen geschützt und bewahrt werden. Der Schutz von Altbäumen bzw. Totholz erstreckt sich auch auf gesellschaftsuntypische Baumarten wie z. B. den vorhandenen Hybrid-Pappeln. Anpflanzungen gesellschaftsuntypischer Baumarten sollen nicht erfolgen.</p>				
Beschreibung der Maßnahmenziele	Pflege von Gehölzbeständen				
Fläche ausserhalb Begründung	nein				
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300059	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide		
	27519342300058	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide		
	27519342300003	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide		
	27519342300048	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide		
	27519342300039	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide		
	27519342300049	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide		
Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)					
Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)					
Maßnahmen	Maßnahme	14.4	Altholzanteile belassen		
	Art der Maßnahme				
	Turnus				
	Dringlichkeit		mittel		
	Erfolgskontrolle im Jahr				
	Durchführungszeitraum				
	Ziel				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.5 Totholzanteile belassen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.8 Erhaltung ausgewählter Habitatbäume

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 16.0 Pflege von Gehölzbeständen

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum außerhalb der Vegetationszeit

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert				
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320053				
Name Maßnahmenfläche	Pflege von Gehölzstrukturen (PG), Extensivierung Gewässerrandstreifen (EXW) - 91E0*				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				
Feldnr.	MER-45	Anzahl Teilfl.	16	angelegt am	18.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	10.2685		
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Pflege von Gehölzstrukturen (PG): Zur Erhöhung der Strukturdiversität sollten umgestürzte Totholzbäume oder ins Gewässer gefallene Baumteile belassen werden, sofern nicht Erfordernisse des Hochwasserschutzes dem entgegenstehen. Die Säume der Galeriewälder sollen durch Entnahme oder Kappung einzelner Bäume sowie das Zurückdrängen hochwüchsiger Sträucher gepflegt und damit stufig gehalten werden. Ein artenreicher Kraut- und Strauchsaum ist anzustreben. In den gewässerbegleitenden Auenwaldstreifen sollen bis auf wenige Ausnahmen keine Nutzungen stattfinden. Ein natürliches Altern mit den damit einhergehenden Absterbeprozessen soll in allen Bereiche zugelassen werden, in denen es keine Restriktionen aufgrund der Verkehrssicherungspflicht oder des Hochwasserschutzes gibt. Vorhandene Habitatbäume sollen geschützt und bewahrt werden. Der Schutz von Altbäumen bzw. Totholz erstreckt sich auch auf gesellschaftsuntypische Baumarten wie z. B. den vorhandenen Hybrid-Pappeln. Anpflanzungen gesellschaftsuntypischer Baumarten sollen nicht erfolgen. Extensivierung Gewässerrandstreifen (EXW): Am Bühlertalbach, Katzenbach, Holzwiesenbach und Zimmerbach finden sich Abschnitte mit nicht ausreichend breiten Gewässerrandstreifen. Zum Schutz und zur Erhaltung des Lebensraumtyps sollten in Bereichen mit angrenzender Ackernutzung die gesetzlich vorgegebenen Gewässerrandstreifen von zehn Metern eingehalten werden. Die ackerbauliche Nutzung sollte extensiv erfolgen. Wo möglich ist auf den Flächen Grünland zu entwickeln und extensiv zu nutzen.</p>				
Beschreibung der Maßnahmenziele	Pflege von Gehölzbeständen				
Fläche ausserhalb Begründung	nein				
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300043	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide		
	27519342300015	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide		
	27519342300022	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide		
Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)					
Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)					
Maßnahmen	Maßnahme	14.4	Altholzanteile belassen		
	Art der Maßnahme				
	Turnus		bei Bedarf		
	Dringlichkeit		mittel		
	Erfolgskontrolle im Jahr				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.5 Totholzanteile belassen

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.8 Erhaltung ausgewählter Habitatbäume

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 16.0 Pflege von Gehölzbeständen

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum außerhalb der Vegetationszeit

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum dauerhaft

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320054
Name Maßnahmenfläche	Pflege von Quellbereichen (PW) - 7220*
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-46	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	18.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	0.0838		

Beschreibung der Maßnahmen
 Pflege von Quellbereichen (PW):
 Zur Erhaltung der kleinflächigen Kalktuffquellen ist es notwendig, beschattende Gehölze und einwachsendes Schilf und Hochstauden zurückzudrängen. An beiden Quellen im NSG "Winterhalde" werden die Kalktuffbildungen zur Drainage des Ablaufs entnommen, dies sollte künftig unterbleiben. Die Quelfassung an der östlich gelegenen Quelle sollte beseitigt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele
 Pflege von Gewässern

Fläche ausserhalb Begründung
 nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)
 27519342300135 7220* Kalktuffquellen
 27519342300155 7220* Kalktuffquellen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)
 7220* Kalktuffquellen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen
Maßnahme 22.0 Pflege von Gewässern
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum dauerhaft
Ziel
Beschreibung
Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert				
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320055				
Name Maßnahmenfläche	Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG) - 6510				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				

Feldnr.	MER-47	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	18.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	0.3596		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Auflichtung der Waldrandbereiche (ZG): Auf Flächen, die aufgrund von Unternutzung oder mehrjähriger Brache stark durch Gehölzsukzession beeinträchtigt sind, sollte diese durch intensive Erstpflegemaßnahmen (Entfernung der Gehölze) zurückgedrängt werden, um die noch bis vor wenigen Jahren gute Belichtungssituation wiederherzustellen und somit eine aktuell fortschreitende Verschlechterung aufzuhalten. Bei Bedarf sollte diese Maßnahme in mehreren aufeinander folgenden Jahren wiederholt werden, um Stockausschläge zu entfernen. Die Arbeiten sind insbesondere entlang der Wald-Übergangsbereiche von Bedeutung. Sollte die Wiederaufnahme eines Mahdregimes dauerhaft nicht möglich sein, kann zur Offenhaltung versucht werden, Mähweidesysteme (vgl. WAGNER 2004) oder Umtriebsweide mit Schafen/Ziegen oder Pferden einzurichten und dauerhaft auf den Flächen zu etablieren.</p>				
Beschreibung der Maßnahmenziele	Zurückdrängen von Gehölzsukzession				

Fläche ausserhalb Begründung	nein				
-------------------------------------	------	--	--	--	--

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27519342300030	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
---	----------------	------	----------------------------	--	--

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen			
---	------	----------------------------	--	--	--

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)					
--	--	--	--	--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)					
---	--	--	--	--	--

Maßnahmen	Maßnahme	19.0	Zurückdrängen von Gehölzsukzession		
	Art der Maßnahme				
	Turnus		bei Bedarf		
	Dringlichkeit		hoch		
	Erfolgskontrolle im Jahr				
	Durchführungszeitraum		1. Oktober bis 28. Februar		
	Ziel				
	Beschreibung				
	Maßnahmenattribute				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert				
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320056				
Name Maßnahmenfläche	Bereitstellung geeigneter Habitatstrukturen für Fledermäuse im Wald (AS2) - 1324				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				

Feldnr.	MER-49	Anzahl Teilfl.	31	angelegt am	23.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	407.2716		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Bereitstellung geeigneter Habitatstrukturen für Fledermäuse im Wald (1324):</p> <p>Die Sicherung reich strukturierter, lichter Eichenaltholzbestände (v. a. in den Gewannen Dornrain, Saurücken, Dettinger Kanzel, Meisenhart und Rennweg) mit gutem Höhlenangebot ist für die Fledermäuse von zentraler Bedeutung. Die dauerhafte Erhaltung von Fledermausquartieren im Kernbereich der Vorkommen kann durch Ausweisung von fünf Habitatbäumen je Hektar sichergestellt werden. Diese sind nach Möglichkeit als Altholzinseln angrenzender Parzellen bei Bevorzugung von Alteichen zu markieren.</p> <p>Des Weiteren erfordert die Erhaltung der Vorkommen, insbesondere der o. a. Vogelarten, das Belassen von stehendem und liegendem Totholz im Wald. Dies kann bei der Vor- und Hauptnutzung im Rahmen der naturnahen Waldwirtschaft z. B. durch den Verzicht auf das Fällen von stehendem Totholz bzw. absterbender Baumindividuen erfolgen, soweit dies aus Gründen der Arbeitssicherheit und der Verkehrssicherungspflicht vertretbar ist. Die ersten Schritte einer nachhaltigen Bereitstellung von Totholz beginnen bei der Jungbestandspflege. Bei der Läuterung sollte berücksichtigt werden, dass auch gering dimensioniertes Totholz für den Insektenreichtum und damit für die betrachteten Waldarten von Bedeutung ist. Durch Sturmereignisse hervorgerufene Einzel- und Gruppenwürfe sollten, sofern es der Forstschutz zulässt, im Bestand verbleiben. Auch "beschädigte" Bäume sollten möglichst langfristig belassen werden. Zudem sind der Schutz und die Markierung der möglichen zukünftigen Habitatbäume sinnvoll. Diese Maßnahmen, die innerhalb der Kernbereiche der Mopsfledermaus zu einer flächenwirksamen und nachhaltigen Alt- und Totholzbereitstellung führen sollen, können über das Alt- und Totholz- Konzept umgesetzt werden.</p> <p>Weitere Arten A321, A234, A238 im Vogelschutzgebiet und 1323 im Waldmodul</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Spezielle Artenschutzmassnahme
--	--------------------------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	
---	--

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	
---	--

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27519342310022	1324	Myotis myotis
--	----------------	------	---------------

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1324	Myotis myotis
---	------	---------------

Maßnahmen	
------------------	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum im Zuge der Bewirtschaftung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320057
Name Maßnahmenfläche	Bereitstellung geeigneter Habitatstrukturen für Fledermäuse im Wald (AS2) - 1324
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MER-50	Anzahl Teilfl.	14	angelegt am	23.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	51.1321		

Beschreibung der Maßnahmen	<p>Bereitstellung geeigneter Habitatstrukturen für Fledermäuse im Wald (1324):</p> <p>Die Sicherung reich strukturierter, lichter Eichenaltholzbestände (v. a. in den Gewannen Dornrain, Saurücken, Dettinger Kanzel, Meisenhart und Rennweg) mit gutem Höhlenangebot ist für die Fledermäuse von zentraler Bedeutung. Die dauerhafte Erhaltung von Fledermausquartieren im Kernbereich der Vorkommen kann durch Ausweisung von fünf Habitatbäumen je Hektar sichergestellt werden. Diese sind nach Möglichkeit als Altholzinseln angrenzender Parzellen bei Bevorzugung von Alteichen zu markieren.</p> <p>Des Weiteren erfordert die Erhaltung der Vorkommen, insbesondere der o. a. Vogelarten, das Belassen von stehendem und liegendem Totholz im Wald. Dies kann bei der Vor- und Hauptnutzung im Rahmen der naturnahen Waldwirtschaft z. B. durch den Verzicht auf das Fällen von stehendem Totholz bzw. absterbender Baumindividuen erfolgen, soweit dies aus Gründen der Arbeitssicherheit und der Verkehrssicherungspflicht vertretbar ist. Die ersten Schritte einer nachhaltigen Bereitstellung von Totholz beginnen bei der Jungbestandspflege. Bei der Läuterung sollte berücksichtigt werden, dass auch gering dimensioniertes Totholz für den Insektenreichtum und damit für die betrachteten Waldarten von Bedeutung ist. Durch Sturmereignisse hervorgerufene Einzel- und Gruppenwürfe sollten, sofern es der Forstschutz zulässt, im Bestand verbleiben. Auch "beschädigte" Bäume sollten möglichst langfristig belassen werden. Zudem sind der Schutz und die Markierung der möglichen zukünftigen Habitatbäume sinnvoll. Diese Maßnahmen, die innerhalb der Kernbereiche der Mopsfledermaus zu einer flächenwirksamen und nachhaltigen Alt- und Totholzbereitstellung führen sollen, können über das Alt- und Totholz- Konzept umgesetzt werden.</p> <p>Weitere Arten 1308, 1323 im Waldmodul</p>
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Spezielle Artenschutzmassnahme
--	--------------------------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	
---	--

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	
---	--

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27519342310022	1324	Myotis myotis
--	----------------	------	---------------

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1324	Myotis myotis
---	------	---------------

Maßnahmen	
------------------	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum im Zuge der Bewirtschaftung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert				
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320058				
Name Maßnahmenfläche	Quartierschutzmaßnahmen für Fledermäuse in Streuobstwiesen (AS4) - 1323				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				
Feldnr.	MER-52	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	23.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	131.9549		
Beschreibung der Maßnahmen	Quartierschutzmaßnahmen für Fledermäuse in Streuobstwiesen (AS4): -Maßnahme LUBW- Die bedeutende Population der Bechsteinfledermaus bei Ofterdingen ist auf künstliche Nisthilfen (vor allem Fledermauskästen, teilweise auch Vogelkästen) angewiesen. Die Betreuung des Kastengebietes und die jährliche Reinigung erfolgt durch die NABU-Gruppe Ofterdingen. Abgängige Kästen sollten ersetzt werden.				
Beschreibung der Maßnahmenziele	Spezielle Artenschutzmassnahme				
Fläche ausserhalb Begründung	nein				
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)					
Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)					
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27519342310007	1323	Myotis bechsteinii		
Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)		1323	Myotis bechsteinii		
Maßnahmen	Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme		
	Art der Maßnahme				
	Turnus				
	Dringlichkeit		mittel		
	Erfolgskontrolle im Jahr				
	Durchführungszeitraum		Oktober bis März		
	Ziel				
	Beschreibung				
	Maßnahmenattribute				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320059
Name Maßnahmenfläche	Erfolgskontrolle / Monitoring
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	angelegt am	23.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)		

Beschreibung der Maßnahmen

-Keine Geometrie-Erfolgskontrolle / Monitoring:
Für Flächen der Lebensraumtypen 6210, 6210*, 6510 für die als Maßnahme Beweidungssysteme vorgeschlagen werden bzw. auf denen bereits eine Beweidung durchgeführt wird, wird ein Monitoring empfohlen. Dieses soll dazu dienen negative Auswirkungen auf den Erhaltungszustand frühzeitig zu erkennen, um mit geeigneten Maßnahmen einer möglichen Verschlechterung entgegen zu steuern.
Auf Flächen, die im Rahmen der Entwicklungsmaßnahme zu Lebensraumtypen entwickelt werden sollen, ist ebenso ein Monitoring durchzuführen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	86.0	Monitoring
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		dauerhaft
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342320060
Name Maßnahmenfläche	Maßnahmen im Offenland zur Sicherung von Fledermaus- Sommerlebensräumen
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	angelegt am	23.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)		

Beschreibung der Maßnahmen	-Keine Geometrie- Maßnahmen im Offenland zur Sicherung von Fledermaus-Sommerlebensräumen: Um reich strukturierte Lebensräume mit einem vielfältigen und kleinteiligen Nutzungsmosaik im Offenland zu erhalten sind eine extensive Grünlandnutzung, Erhaltung bzw. in Fällen von Abgängen Neuanlage von Hecken und Feldgehölzen als lineare Leitstrukturen, Erhaltung von Streuobstwiesen mit hohem Anteil von Altbäumen, bei abgängigen Bäumen Neupflanzungen von Hochstammsorten erforderlich.
-----------------------------------	---

Beschreibung der Maßnahmenziele	
--	--

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	
---	--

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	
---	--

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1324 Myotis myotis
---	--------------------

Maßnahmen	Maßnahme
	Art der Maßnahme
	Turnus
	Dringlichkeit
	Erfolgskontrolle im Jahr
	Durchführungszeitraum
	Ziel
	Beschreibung
	Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet 7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche 27519342330002
Name Maßnahmenfläche Kurzbeschreibung - nicht benutzt
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. FLM-Entwicklung-1 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 03.03.2010
Bearbeiter/in Horst Schauer-Weissahn **Fläche (ha)** 35.7023

Beschreibung der Maßnahmen Zur langfristigen Verbesserung der Quartiersituation für baumbewohnende Fledermäuse sind die bestehenden Schonwaldflächen mit Ziel einer Mittelwald-ähnlichen Bewirtschaftung und der Schaffung von Alteichenbeständen auszuweiten. Dies ist vor allem in Bereichen sinnvoll, die bereits jetzt einen hohen Alteichenbestand aufweisen und im Kerngebiet der Quartiernutzung der Anhang II- und ZAK-Fledermausarten liegen. die Lage angrenzend an die Streuobstwiesen ist wichtig, um den auf künstliche Quartiere angewiesenen Bechsteinfledermäusen ein hohes Angebot natürlicher Baumhöhlen zur Verfügung zu stellen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27519342310010	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310009	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310007	1323	Myotis bechsteinii

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1308	Barbastella barbastellus
	1323	Myotis bechsteinii

Maßnahmen	Maßnahme 32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme	Änderung der Nutzungsart
	Turnus	im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit	hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr	
	Durchführungszeitraum	
	Ziel	
	Beschreibung	
	Maßnahmenattribute	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342330003
Name Maßnahmenfläche	Kurzbeschreibung - nicht benutzt
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	FLM-Entwicklung-2	Anzahl Teilfl.	90	angelegt am	03.03.2010
Bearbeiter/in	Horst Schauer-Weissahn	Fläche (ha)	464.7482		

Beschreibung der Maßnahmen Vom nördlichen Teil des FFH-Gebietes abgesehen, weisen die Wälder einen relativ hohen Nadelholzanteil auf. Nadelbäume bieten eine geringere Beuteverfügbarkeit für Fledermäuse und weniger Quartiermöglichkeiten. Ziel muss daher der großflächige Umbau der Waldgesellschaften hin zu einem hohen Laubholzanteil sein. Dabei sind Bereiche jungen Nadelholzaufwuchses flächig zu entfernen, ältere Nadelwaldgesellschaften im Zuge der Durchforstung schrittweise umzustrukturieren. Entstehende neue Sturmwurfflächen sind einer natürlichen Sukzession zu überlassen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27519342310010	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310009	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310007	1323	Myotis bechsteinii

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1308	Barbastella barbastellus
	1323	Myotis bechsteinii

Maßnahmen	Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme		Änderung der Nutzungsart
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet 7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche 27519342330004
Name Maßnahmenfläche Kurzbeschreibung - nicht benutzt
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. FLM-Entwicklung-3 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 03.03.2010
Bearbeiter/in Horst Schauer-Weissahn **Fläche (ha)** 1.2865

Beschreibung der Maßnahmen Derzeit bestehen nur eingeschränkte Trinkmöglichkeiten für Fledermäuse im Gewann Meisenhart, ein bestehender Teich auf einem Privatgrundstück ist stark überwachsen. Daher würde es sich anbieten einen Teich zu schaffen, der den Fledermäusen eine zuverlässige Trinkmöglichkeit bietet. Der Teich sollte eine Oberfläche von mindestens 30 Quadratmetern aufweisen und nach Möglichkeit ganzjährig Wasser führen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 27519342310009 1308 Barbastella barbastellus
27519342310007 1323 Myotis bechsteinii

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1308 Barbastella barbastellus
1323 Myotis bechsteinii

Maßnahmen **Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus keine Angabe
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung
Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet 7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche 27519342330005
Name Maßnahmenfläche Kurzbeschreibung - nicht benutzt
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. FLM-Entwicklung-4 **Anzahl Teilfl.** 5 **angelegt am** 03.03.2010
Bearbeiter/in Horst Schauer-Weissahn **Fläche (ha)** 3.2063

Beschreibung der Maßnahmen Derzeit ist eine Gefährdung für Fledermäuse bei der Querung der L385 im Katzenbachtal anzunehmen. An drei Stellen scheint nach derzeitigem Kenntnisstand die Gefährdung besonders hoch zu sein. Hier wäre gezielt zu untersuchen, ob Querungshilfen notwendig sind und in welcher Form (Überflughilfe, Unterführung, Kronenschluss durch Bäume) diese realisierbar wären. Ein weiterer Bereich betrifft die L389 zwischen Hemmendorf und Bodelshausen. Hier queren Fledermäuse vor allem außerhalb des FFH-Gebietes im Schellentäle, aber auch zwischen den Gewannen Distelwiesen und Mönchrain. Hier wäre zu untersuchen, ob eine Querungshilfe im FFH-Gebiet notwendig ist. Darüber hinaus wäre die Anlage von linearen Landschaftselementen in Form von Hecken oder Baumreihen in den Distelwiesen anzustreben, um eine Verbindung zwischen den nördlich und südlich der Straße liegenden Waldgebieten zu erleichtern.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 27519342310010 1308 Barbastella barbastellus
27519342310007 1323 Myotis bechsteinii

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1308 Barbastella barbastellus
1323 Myotis bechsteinii

Maßnahmen **Maßnahme** 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus keine Angabe
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet 7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche 27519342330006
Name Maßnahmenfläche Kurzbeschreibung - nicht benutzt
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. FLM-Entwicklung-5 **Anzahl Teilfl.** 7 **angelegt am** 03.03.2010
Bearbeiter/in Horst Schauer-Weissahn **Fläche (ha)** 0.2188

Beschreibung der Maßnahmen Neben der Mopsfledermaus nutzen auch andere Fledermäuse des Anhang IV Spalten an Gebäuden und Jagdkanzeln als Quartiere. Zur Entwicklung eines großräumigen Quartierverbundes sind Waldhütten und Jagdkanzeln mit Spaltenquartieren, mit Fledermausbrettern zu versehen. Ungenutzte Dachräume von Waldhütten sind mit Einflugmöglichkeiten zu versehen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27519342310010	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310009	1308	Barbastella barbastellus
	27519342310008	1308	Barbastella barbastellus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1308	Barbastella barbastellus
---	------	--------------------------

Maßnahmen	Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		keine Angabe
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
Maßnahmenattribute			

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342330007
Name Maßnahmenfläche	Mahd von derzeit brachliegenden Grünlandflächen (mz) - 6510
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	men-3	Anzahl Teilfl.	7	angelegt am	11.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	0.9805		

Beschreibung der Maßnahmen Mahd von derzeit brachliegenden Grünlandflächen (mz):
Zur Entwicklung der Lebensraumtypen sollten derzeit brachliegende und durch Gehölzsukzession geprägte Flächen nach einer Erstpflge mit Gehölzentnahme in ein Mahdregime überführt werden. Dazu eignet sich eine zweimalige Pflegemahd über einen Zeitraum von drei Jahren. Abschließend erfolgt eine Überprüfung des Erfolgs der Maßnahme. Im Anschluss können auf den Flächen die entsprechenden Erhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Mahd zweimalig

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme 16.0	Pflege von Gehölzbeständen
	Art der Maßnahme	
	Turnus	
	Dringlichkeit	mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr	
	Durchführungszeitraum	1. Oktober bis 28. Februar
	Ziel	
	Beschreibung	
	Maßnahmenattribute	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum zwei Schnitte im Sommerhalbjahr, drei Jahre anschließend Prüfung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342330008
Name Maßnahmenfläche	Mahd von derzeit brachliegenden Grünlandflächen (mz) - 6210, 6210*
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	men-4	Anzahl Teilfl.	7	angelegt am	11.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	1.8472		

Beschreibung der Maßnahmen	Mahd von derzeit brachliegenden Grünlandflächen (mz): Zur Entwicklung der Lebensraumtypen sollten derzeit brachliegende und durch Gehölzsukzession geprägte Flächen nach einer Erstpflge mit Gehölzentnahme in ein Mahdregime überführt werden. Dazu eignet sich eine zweimalige Pflegemahd über einen Zeitraum von drei Jahren. Abschließend erfolgt eine Überprüfung des Erfolgs der Maßnahme. Im Anschluss können auf den Flächen die entsprechenden Erhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden.
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Mahd zweimalig
--	----------------

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	
---	--

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6210 Kalk-Magerrasen 6210* Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)
---	---

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	
---	--

Maßnahmen	Maßnahme 16.0 Pflege von Gehölzbeständen
	Art der Maßnahme
	Turnus
	Dringlichkeit mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr
	Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar
	Ziel
	Beschreibung
	Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum 1. Oktober bis 28. Februar

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum zwei Schnitte im Sommerhalbjahr, drei Jahre anschließend Prüfung

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342330009
Name Maßnahmenfläche	Förderung von Laubholzbeständen (uw)
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	men-5	Anzahl Teilfl.	5	angelegt am	11.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	3.6503		

Beschreibung der Maßnahmen	Förderung von Laubholzbeständen (uw): Wenige private Grundstücke in der Bachau des Katzenbachtales sind bis heute mit gleichaltrigen Fichtenaufforstungen bestanden. Diese Bestände sollten gerodet und in standorttypische Weichlaub- bzw. unterholzreiche Hartlaubholzgesellschaften (Weide und Pappel bzw. Esche und Eiche) umgebaut werden.
-----------------------------------	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Umbau in standorttypische Waldgesellschaft
--	--

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	
---	--

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	
---	--

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1337 Castor fiber
---	-------------------

Maßnahmen	Maßnahme 14.3 Umbau in standorttypische Waldgesellschaft
	Art der Maßnahme
	Turnus
	Dringlichkeit mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr
	Durchführungszeitraum
	Ziel
	Beschreibung
	Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342330010
Name Maßnahmenfläche	Wiederherstellung der Durchgängigkeit im Bühlertalbach (bs)
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	men-1	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	11.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	0.0049		

Beschreibung der Maßnahmen Wiederherstellung der Durchgängigkeit im Bühlertalbach (bs):
Um die Durchgängigkeit im Bühlertalbach wieder herzustellen und somit die Lebensstätte langfristig zu erhalten, ist das Querbauwerk bei der Pferdekoppel südlich Bühl zu beseitigen und durch eine naturnahe, für Fische passierbare Sohle zu ersetzen. Die Maßnahme ist in Abstimmung mit der Fischereibehörde durchzuführen. Neben dem Bachneunauge und der Groppe profitieren alle aquatischen Lebewesen von der Maßnahme.

Beschreibung der Maßnahmenziele Beseitigung von Sohlbefestigung/Sohlschwellen

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1096 Lampetra planeri
1163 Cottus gobio

Maßnahmen

Maßnahme	23.1.2 Beseitigung von Sohlbefestigungen/Sohlschwellen
Art der Maßnahme	
Turnus	einmalige Maßnahme
Dringlichkeit	mittel
Erfolgskontrolle im Jahr	
Durchführungszeitraum	Winterhalbjahr
Ziel	
Beschreibung	
Maßnahmenattribute	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342330011
Name Maßnahmenfläche	Extensivierung der Grünlandnutzung (exg)
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	men-2	Anzahl Teilfl.	45	angelegt am	11.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	19.3669		

Beschreibung der Maßnahmen Extensivierung der Grünlandnutzung (exg):
Wiesenflächen, die aufgrund hoher Düngergaben, nicht angepasster Nutzung (Vielschnitt, Mulchmäh) oder intensiver Beweidung nicht als Lebensraumtyp angesprochen werden konnten, aber dennoch aufgrund der Artenzusammensetzung ein hohes Entwicklungspotenzial aufweisen, sollten durch eine Extensivierung der derzeitigen Nutzung zum Lebensraumtyp entwickelt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Extensivierung der Grünlandnutzung

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	39.0	Extensivierung der Grünlandnutzung
Art der Maßnahme		
Turnus		
Dringlichkeit	mittel	
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet 7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche 27519342330012
Name Maßnahmenfläche Verbesserung der Wasserqualität
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.
Bearbeiter/in Ulrike Mader
Anzahl Teilfl.
Fläche (ha)
angelegt am 11.10.2012

Beschreibung der Maßnahmen -Keine Geometrie-
Die Starzel ist laut Gewässergütekarte Baden-Württemberg (2004) mäßig belastet (Gewässergüte II). Dichte Algenpakete an der Gewässersohle weisen jedoch auf eine schlechtere Wasserqualität hin. Das Vorkommen von charakteristischen Arten des Lebensraumtyps ist stark reduziert. Bei einer Verbesserung der Qualität ist davon auszugehen, dass sich der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps verbessern lässt. Ebenso ist von einer positiven Wirkung für die Lebensstätte der Groppe auszugehen.
Mögliche Ursachen für die schlechte Wasserqualität und daraus zu folgernde Maßnahmen sind noch näher zu ermitteln.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1163 Cottus gobio

Maßnahmen
Maßnahme 23.9 Verbesserung der Wasserqualität
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung
Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7519342 FFH Rammert

10.06.2013

Gebiet	7519342 FFH Rammert
Nr. Maßnahmenfläche	27519342330013
Name Maßnahmenfläche	Prüfung der Wiederbesiedlung durch Steinkrebse im Bühlertalbach (fm)
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	men-6	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	11.10.2012
Bearbeiter/in	Ulrike Mader	Fläche (ha)	0.9808		

Beschreibung der Maßnahmen Prüfung der Wiederbesiedlung durch Steinkrebse im Bühlertalbach (fm):
Der Bühlertalbach sollte im Rahmen eines Projektes auf die Eignung hinsichtlich einer Wiederbesiedlung durch den Steinkrebs geprüft werden. Dabei können Tiere aus der individuenstarken Population des Trautbaches verwendet werden. Zur Entnahme und zum Besatz sind naturschutzrechtliche Genehmigungen notwendig.

Beschreibung der Maßnahmenziele Fischereiliche Maßnahmen

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1093* Austropotamobius torrentium

Maßnahmen	Maßnahme 25.0	Fischereiliche Maßnahmen
	Art der Maßnahme	
	Turnus	
	Dringlichkeit	mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr	
	Durchführungszeitraum	
	Ziel	
	Beschreibung	
	Maßnahmenattribute	